



**Obsequier bei Weissenburg.** Es wird den Elbstochtern öffentlich werden, daß die letzte Beerdigung am Sonntag, die Heimat der Gemisster und erlitten stillen Trauer, ihnen bessere Zukunftsmomente, als die von Weidenhof erfüllten „Nationalität“ in ihnen in Frage gestellt hat. Dresden, 18. März. In der Öffentlichkeit der Begräbnisse sind folgende Gemisster: 3. werden für die 3. Klasse eine Militärkapelle, für die 2. Klasse zwei Militärkapellen zu setzen sein, und wird die Beerdigung der Schmelze ohne Jubel freigegeben. Dresden, 18. März. In der Öffentlichkeit der Begräbnisse sind folgende Gemisster: 3. werden für die 3. Klasse eine Militärkapelle, für die 2. Klasse zwei Militärkapellen zu setzen sein, und wird die Beerdigung der Schmelze ohne Jubel freigegeben.

**Wegen Verabreichung des Chefs des Militärlabors.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**Reise nach Berlin.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**Reise nach Berlin.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**Reise nach Berlin.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.

**Theater, Kunst und Wissenschaft.**

**\* Neues Theater.** Freitag, den 18. März. Madame Bonnard, Schwann in drei Akten von A. Wilson und M. Mars, Madame Bonnard war ein als glänzendes Schauspiel aller Schönen, welche die Bühne der Welt gesehen haben. Die Bühne des Nationaltheaters in Berlin und war dann bald in ganz Deutschland heimisch. Auch in Deutschland wurde so lange Zeit über die Schmiegemütter in Völkern und auf der Bühne gespielt, und da Madame Bonnard das Schmiegemütterkind par excellence ist, so wird es bei seinen Vorfahren und Verwandten rechnen. Heute ist der Schmiegemütterkind, das alle man hätte eingesehen, daß er ein trübseliges Verfallener und stark lügnersüchtig bedeutet. Ein mir sehr nahe liegender Schriftsteller hat schon vor mehreren Jahrzehnten eine Beschreibung der Schmiegemütter geschrieben und konnte das aus dem Leben, das das Leben hat eine feine, sanfte und gütige Schmiegemütter beizugehen. Für die Vorurteile, die gegen diese verurteilte Missethäterin übertrugen haben und hier und da noch aus dem herrschen, ist Madame Bonnard aber immer noch der richtige Schmiegemütter. Ein Mann wird durch die Liebe zu diesem Kind das Glück heraufbeschwören, er wird ein glücklicher Mann sein, er wird ein glücklicher Mann sein, er wird ein glücklicher Mann sein.

**\* Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion.** (Aufgeführt durch die Robert Franz-Gesellschaft in der Marienkirche.) Freitag, den 18. März. Die Matthäus-Passion Bachs kann man getrost das Werk nennen, das in deutschen Gemütern die tiefsten Empfindungen erregt, das aber auch das tiefste und edelste Beispiel der deutschen Kirchenmusik darstellt. Es ist ein Werk, das nicht nur den musikalischen Menschen, dem das Hören der Passion nicht nur ein Vergnügen ist, sondern ein Bedürfnis. Es ist ein Werk, das nicht nur den musikalischen Menschen, dem das Hören der Passion nicht nur ein Vergnügen ist, sondern ein Bedürfnis.

**\* Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion.** (Aufgeführt durch die Robert Franz-Gesellschaft in der Marienkirche.) Freitag, den 18. März. Die Matthäus-Passion Bachs kann man getrost das Werk nennen, das in deutschen Gemütern die tiefsten Empfindungen erregt, das aber auch das tiefste und edelste Beispiel der deutschen Kirchenmusik darstellt. Es ist ein Werk, das nicht nur den musikalischen Menschen, dem das Hören der Passion nicht nur ein Vergnügen ist, sondern ein Bedürfnis.

**\* Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion.** (Aufgeführt durch die Robert Franz-Gesellschaft in der Marienkirche.) Freitag, den 18. März. Die Matthäus-Passion Bachs kann man getrost das Werk nennen, das in deutschen Gemütern die tiefsten Empfindungen erregt, das aber auch das tiefste und edelste Beispiel der deutschen Kirchenmusik darstellt. Es ist ein Werk, das nicht nur den musikalischen Menschen, dem das Hören der Passion nicht nur ein Vergnügen ist, sondern ein Bedürfnis.

**\* Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion.** (Aufgeführt durch die Robert Franz-Gesellschaft in der Marienkirche.) Freitag, den 18. März. Die Matthäus-Passion Bachs kann man getrost das Werk nennen, das in deutschen Gemütern die tiefsten Empfindungen erregt, das aber auch das tiefste und edelste Beispiel der deutschen Kirchenmusik darstellt. Es ist ein Werk, das nicht nur den musikalischen Menschen, dem das Hören der Passion nicht nur ein Vergnügen ist, sondern ein Bedürfnis.

**\* Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion.** (Aufgeführt durch die Robert Franz-Gesellschaft in der Marienkirche.) Freitag, den 18. März. Die Matthäus-Passion Bachs kann man getrost das Werk nennen, das in deutschen Gemütern die tiefsten Empfindungen erregt, das aber auch das tiefste und edelste Beispiel der deutschen Kirchenmusik darstellt. Es ist ein Werk, das nicht nur den musikalischen Menschen, dem das Hören der Passion nicht nur ein Vergnügen ist, sondern ein Bedürfnis.

In den bei dem Saalkreis General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Berlin, 18. März. Die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1. Berlin verurteilt heute die erste Strafverurteilung des Verabreichers 1.





**Neuheiten**  
für das Frühjahr!  
Größe Auswahl. Unterwäsche, Hüllige Preise.

**Jackett-Anzüge Rock-Anzüge Paletots u. Ulsters**

aus Cheviot, Kammgarn, sowie in neuen effektvollen Mustern. in Gehrock- u. Jackettform, aus Kammgarn, sowie feinen Cheviots und Tuchen. in ehler, moderner Ausführung, in glatten und rauhen Stoffen, in dunklen u. feinen Mode-Farben, auch in matten Karos und Streifen.

**Bozener Mäntel, Pelerinen, Joppen** in wasserdichten Loden und modernen Fantasiestoffen. **Beinkleider u. Fantasie-Westen** in nur geschmackvollen Mustern in jeder Preislage.

Elegante moderne Ausführung. **Beste Ersatz für Massarbeit.**

**Knaben-Konfektion** habe ich meine besondere Aufmerksamkeit geschenkt und biete ich in Bezug auf **Preiswürdigkeit, Gelegenheit der Stoffe und Auswahl** in nur modernen, geschmackvollen **Façons Ausserordentliches.**

Umtausch jederzeit bereitwilligst. **Anfertigung nach Mass. Große Preiswürdigkeit. Garantie für vorzüglichen Sitz.**

Alle von mir geführten Artikel sind von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung selbst für **solchne und korpulente Figuren in jeder Grösse** vorrätig.

**Herm. Bauchwitz,**  
Gegründet 1859. 4 Markt 4 Halle a. S. 4 Markt 4 Fernruf 2288.

**Vorzüge:**

Elegante moderne Ausführung. Cadelloser Sitz. Selbst in den niedrigsten Preislagen ist auf Haltbarkeit und solide Verarbeitung Wert gelegt.

freie Dienstleistung; 1. April, Tag bei Oera, fürstliches Landratsamt in Oera; 1. Wärtin im Bezirksausschuß des unterirdischen Vermittlungsgerichtes des Nürtentums Reg. v. 2. 650 M. Gehalt nebst freier Kost, Wohnung, Heizung und Beleuchtung; 10. April, Hofmarien, Stadt; 2.15. und 2.25. Oe. 1000 bis 1260 Markt Gehalt und freie Dienstleistung.

\* **Resinifikation.** Die gemäß Paragraph 8 des Gesetzes betr. die Befähigung übertragbarer Krankheiten vom 28. August 1906 erlassene „Resinifikation“ vom 15. Januar erfordert im Paragraph 1 bei jedem Fall von Lungen- und Schilddrüseninfektion die Resinifikation. Die während der Dauer der Krankheit erforderliche Resinifikation (Resinifikation am Krankenbett) liegt in der Regel den Angehörigen ob, jedoch ist die Hilfs-Vereinbarung bestimmt, die durch besonders beauftragte Personen im Einvernehmen mit dem behandelnden Arzte zu beauftragenden und nötigenfalls zu regeln. Die Schlußresinifikation hat ausschließlich durch die fähigen Resinifikatoren zu erfolgen. Die Ärzte, sowie die Ausbilder und Überwacher jeder Art, werden erlaubt, bei vorbeschriebener Lungen- oder Schilddrüseninfektion der Resinifikationspflicht über dem Hilfs-Vereinbarungsbüro 1, Dreßdnerstraße 6, 2. Etz., Zimmer 102, 103, 104, 105, auch telephonisch Mitteilung zu machen, wenn der Kranke die von ihm benutzten Räume infolge Ueberführung in ein Krankenhaus oder in einen anderen Aufenthaltsumfang — Wohnstättwechsel — verläßt. Die Resinifikation wird dann von den fähigen Resinifikatoren unentgeltlich vorgenommen werden. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß die Hausbesitzer oder Überwacher, welche in den vorstehenden Fällen eine Meldung unterlassen, sich möglicherweise strafbar machen, wenn durch Unfällen der Resinifikation eine Uebertragung auf die neuen Bewohner der Räume hätte.

\* **Ein zweiter öffentlicher Esperanto-Vortrag** fand gestern, Freitag, abend auf Veranlassung der Halle-Vereine im Deutschen Esperanto-Bund im ausgetheilten Saale des Hotels „Palast“ statt. Auf dieselben, aus kaufmännischen Kreisen gebildeten Comité behandelte Generalsekretär Otto Zinke, Leipzig, das Thema: **Die internationale Hilfsprache Esperanto** und ihre Bedeutung für die Kaufmannschaft. Redner betonte zunächst, daß die Esperanto-Sprache keineswegs beschränkte, eine sogenannte „Handelsprache“ ist, sondern diejenige Sprache ist, die sich nicht nur als ein Mittel der Verständigung, sondern der Völkern untereinander, eine Sprache, die von jedem Volk neben der Muttersprache zu erlernen ist. Lebende nationale Sprachen können als Welt-Hilfsprache aus einer Reihe von Gründen nicht in Betracht kommen, dagegen erfüllt die künstlich zusammengesezte Esperanto-Sprache diese Aufgabe dank ihrer Einfachheit, leichten Erwerblichkeit und dennoch erstaunlichen Vielseitigkeit auf das allseitigste. Einige von dem Vortragenden angeführte Sprach- und Grammatikproben ließen die Einfachheit, Vielseitigkeit und den Wohlklang der Sprache erkennen. Der Vortrag in Esperanto wurde bei ganzer Welt verbreitet. In Deutschland, das bezüglich der Ausbreitung der Sprache an vierter Stelle unter den Kulturstaaten rangiert, existieren 178 Esperanto-Vereine in

227 Städten. Auf fünf internationalen Kongressen hat Esperanto sein Grammatik-Wörterbuch in fünf Sprachen veröffentlicht. Große Vorteile bietet die Sprache dem Kaufmann, der mit ihrer Hilfe neue Absatzgebiete, die ihm bisher infolge der Verschiedenheit der Sprachen verschlossen waren, erobern kann, während der kaufmännische Angestellte nicht mehr auf enge Grenzen angewiesen ist, sondern in allen Ländern eine ihm genügende Stellung finden kann. Dem Beispiel der englischen Exporteure folgend haben auch in Deutschland die Kaufleute in Wien, Bielefeld und Mannheim in Dresden, Otto Röger, Kaufhuth-Gutterperth- & Co., Leibniz-Platz, Alberschreibermaingasse, Tintenfabrik Günther Wagner, Seebach, M. & Co., Tintenfabrik und viele andere Kaufleute, Esperanto-Wörterbücher angeschafft und ihre Auslands-Kataloge, von denen Redner eine größere Anzahl vorlegte, in der Esperanto-Sprache herauszugeben.

\* **Stabilität.** Das Sonntagsprogramm bringt zwei stets schön gelungene Wiederholungen. In der Nachmittags-Veranstaltung bei kleinen Preisen die Operette „Der falsche Bauer“ mit Herrn Bergmann in der Titelrolle (Geleitete Zucht: Frau von Herr-St. Grill). In der Abendvorstellung „Das melodiöse Oper „Garmen“, für Montag ist die letzte diesjährige Aufführung der Familien-Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ angelehnt. Dienstag, „Die Schatzinsel“. Auf die Wohlthätigkeitsfestung zum Besten der Reichsanstalt des Stadttheaters am Mittwoch sei noch ganz besonders hingewiesen. Ihr Aufführung gelang die burleske Operette „Der Hühner im Unterwelt“ und Offenbar, die seit vielen Jahren hier nicht gegeben worden ist. Neben dem gesamten Opern- und Operettenspersonal mit Kapellmeister Wörner an der Spitze, der die Aufführung dirigiert, wirken auch zahlreiche erlite Kräfte des Schauspielers mit, so A. W. Herr Knudolph, der einen inermesslichen Mars auf die Bretter stellt. Stahlberg führt die Regie. Fritz Grullack als Kongress-Direktor, „Der Hühner“ wird ferner die Leber auf seine Seite haben. Die Herren Bergmann als Pluto und Thies als Jupiter haben verprochen, sehr fähig zu sein, Herr Stahlberg und Frau Wranow sind sogar vertraglich dazu verpflichtet worden. Zum Reiz in der Rolle hat Frau Stahlberg mit ihrem Ballett-Talents verlässliche Eristenzen angekauft. Donnerstag führt die Revue an, — Derzeit „Süßwag“ wird am Donnerstag wiederholt. „Samlet“ wird am Sonnabend zum ersten Male gegeben.

\* **Neues Theater.** Hedwig Reinou gastiert Sonnabend und Sonntag in der Revue „Gretchen“, Sonntag nachmittags 4 Uhr wird bei kleinen Preisen „Die Götter“ gegeben. Karl Schönfeld aus Berlin wird am Montag nochmals in der Revue „Der Dantes Vergleichnisse“ als Gast auftreten.

\* **Apollon-Theater.** Das Lustspiel „Ina Desmonds“ dauert nur noch bis Sonntag, den 20. März. Heute, Sonnabend, findet ein noch reicheres Gesellschaften statt. Ina Desmond wird am Sonntag auch in der Nachmittags-Vorstellung auftreten. Es gelten hier für die gewöhnlichen Abendpreisen. Sonntag abend wird schließlich die Oper „Die Götter“ gegeben. In der Karwoche bleibt das Theater vom Montag bis Sonnabend geschlossen.

\* **Walhall-Theater.** Morgen nachmittags bringt Miss Hope auch in der Fremdenoperette bei kleinen Preisen den „Kampftanz“ zur Aufführung.

\* **Zeitschriftlerinnen.** In dem großen Freilandhäfen, der sich an der Wittenberg-Grenze befindet und seit vier Jahren ein großes Mädel der inländischen Rheinsassen beherbergt, ist im Jahre 1910 die dritte Jungfrau geboren. Die Jungfrau, die sich mit allen Kindern an den Beckenrändern der Mutter gehalten, behält die Mütter gar nicht bei ihrem Tan und Treiben, wohl aber nehmen die Mütter häufig von den Jungen Notiz, indem sie das Spielchen beobachten, anschauen, mit Sand und Wind säubern und. Die Mütter in dem Häfen jedoch nicht alle gleich laubend aus, nur einer gelangt gerade vor Seufzer und Gebändel, das ihm der Reich des Rubels, der ein strenges Regiment führt und von allen respektiert wird. Jedes seiner Tische scheint es sich zur Ehre anzudehnen, ihn säubern zu dürfen, wobei übrigens immer wieder darauf hingewiesen werden muß, daß der Hof kein Ungläubiger an sich duldet; was sie sich lo eitrig abtönen, sind Saftstücken und Staub, falls alle, was wir mit Raum und Würde zu entfernen liegen. — Heute abend 6 Uhr findet im Saale die 9. ordentliche Generalversammlung statt, im Anschluß daran, um 8 Uhr, gemeinsames Abendessen, wozu auch die Mitglieder des Theatervereins eingeladen wurden; darauf folgt ein Tanzchen. — Das Konzert wird morgen, Sonntag, nachmittags, vom gelehrten Theater der R. ausgeführt, vormittags bis 12 Uhr gelten die ermäßigten Eintrittspreise von 30 bis 20 Pf.

\* **Das Maschinert** hielt am morgigen Sonntag das Truppenkorps des Feldartillerie-Regiments Nr. 75 auf dem Hofe vor der Post. Das Programm lautet: „Er weicht der Sonne nicht“, Maria von Kaiser; Duxerzieber von Herr „Jar und Zimmermann“, von Köppling; „Simbulu“ Walter von Rinde; Kantate aus der Operette „Der Vogelhändler“, von Keller; „Möhlen im Tale“, von Hermann; „Strichfische“, von Dorst.

\* **Dampferfahrten.** Herr Demmer will, sofern es die Witterungsverhältnisse gestatten, mit den Dampferfahrten Halle-Wernberg-Wettin-Worbenburg schon Ostern beginnen. Die Landungsbrücken sind bereits nun hergerichtet, wozu auch der dritte neue in Halle, Wettin und Worbenburg hin gekommen sind. Bald wird sich auch der zweite Leuchtdampfer „Brünhilde“ neben dem „Siegfried“ auf der Saale zeigen. Von Interesse dürfte sein, daß das geplante Museum in Wettin von der königlichen Regierung genehmigt worden ist. Die Einrichtung wird bezügliche Verhandlungen werden, das die Errichtung möglichst bald erfolgen kann. Näheres ist von dem Interesse zu erfahren.

\* **Liederabend.** Eine junge halleische Sängerin, Frä. Dora Winckel, welche nunmehr beiderseits belagerten Studien in einem Lehrer- und Duettenabend, den sie in Gemeinschaft mit dem auf empfehlichen Parvontischen Mr. S. i. r. L. a. n. s. aus Regensburg am 4. April im Saale der Sage zu den drei Begegnungen wird, sich dem besten Publikum vorstellen. Kartenverkauf in der Hofmühlentienhandlung von Heinrich Hofmann. (Weiteres Locales siehe Seite 2.)

Bedeutende Eingänge allerletzter Neuheiten in

**Damen-Konfektion.**

Unsere Läger sind mit allem, was die Mode Neues und Schönes gebracht hat, von den einfachsten bis hochfeinsten Genres auf das reichhaltigste ausgestattet. Tadelloser Sitz, gute Stoffe und beste Verarbeitung sind besondere Vorzüge unserer Konfektion. — Wir empfehlen in grossen Sortimenten:

Jacken-Kostüme  
Garnierte Kleider  
Elegante Blusen

Frauen-Kostüme  
Frauen-Mäntel  
Hemdblusen

Farbige Paletots  
Kostüm-Röcke  
Hausblusen

Schwarze Paletots  
Aparte Kimonos  
Morgenröcke

**Knaben-Anzüge** Paletots, Wettermäntel, Mützen. **Mädchen- und Backfisch-Kleider, Jacken, Mützen.**

Verkauf, wie immer, zu allerbilligst gestellten, festen Preisen.

**Brummer & Benjamin,**

32/28 Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Antique Bekannmachung.

Es befehlen sich eine Anzahl Bekannmachungen, deren Richtigkeit... Da die Stellen fast durchwegs nur... Das Publikum wird deshalb nur denjenigen Bekannmachungen gewarnt...

Aufgebot eines Sparbuchs.

Das Sparbuch der Heidinchen Sparbuch in Halle a. S. Nr. 27 850 über 780,77 M., auf Richard Beckhacks... Auf Antrag des Gemüthlichkeits...

Bekannmachung.

An der Mittelstufe hier ist möglichst bald ein Mittelstufener mit der... Die Besoldung der Mittelstufener beträgt: Grundgehalt . . . 1800 Mk.

Familien-Nachrichten

Gestern morgen 7 1/2 Uhr ent- schied nach langen schweren... Therese Becher geb. Kiemer im Alter von 78 Jahren.

Sonder-Angebot

gültig bis 31. März 1910. 95 Pfg. tabellos ohne geringig u. gebüßert... „Galgenberg“ Dampfwascherei, Färberei, Chem. Reinigung.

Illustriertes des Raab-Soar-Vereins

Paul Maseberg, Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten. Uhrmacher u. Juwelier, parterre und I. Etage, für Herrn v. Ulrichstr. 49.



Goldene Damenuhren mit Kette 14, 16-500 Mk. Damenuhren in Silber, viele Neuheiten in Hansuhren, Salouhuren, Tafeluhren mit Hartengong, Domgong sowie 3/4 Schlagwerken, Besichtigung erbeten.



Massiv silberne Bestecke, Kaffeelöffel, Esalöffel, Messinglöffel, Patentlöffel, 20 neue Modelle, Messingringe u. Alpacca- zuge, Serviettenbänder etc.

Verdingung.

Die Arbeiter zum Einrichten des Maschinenhauses für... Die Arbeiter zum Einrichten des Maschinenhauses für...

Auktion.

Montag den 21. März, vorm. 10 Uhr verleiht sich schriftlich meistbietend gegen Barzahlung... Die Auktion beginnt um 10 Uhr.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Henriette Schmidt, geb. Dietlein.

Gravierung gratis.

Robert Koch, Uhren, Gold- u. Silberwaren... Gravierung gratis. Gegr. 1873.

Auktion.

Wegen Umzug verkaufe ich in dem Wegelohnders Hof in Appert... Die Auktion beginnt um 10 Uhr.

Auktion.

Montag den 21. März, vorm. 10 Uhr verleiht sich schriftlich meistbietend gegen Barzahlung... Die Auktion beginnt um 10 Uhr.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Henriette Schmidt, geb. Dietlein.

Konfirmations-Geschenke

empfehlen in größter Auswahl... Konfirmations-Geschenke empfehlen in größter Auswahl.

Auktion.

Wegen Umzug verkaufe ich in dem Wegelohnders Hof in Appert... Die Auktion beginnt um 10 Uhr.

Auktion.

Montag den 21. März, vorm. 10 Uhr verleiht sich schriftlich meistbietend gegen Barzahlung... Die Auktion beginnt um 10 Uhr.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Henriette Schmidt, geb. Dietlein.

Statt besonderer Anzeige.

Es hat Gott gefallen, gestern Abend 6 1/2 Uhr unserer sehr verehrten Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau Rentiere Bertha Doebel geb. Dietlein.



Hilmar Kaufmann, Internat. Möbeltransport, Spedition u. Lagerhaus.

Zur Rückladung

empfehle nachstehende Möbelwagen zu den günstigsten Bedingungen... Die Rückladung wird zu den günstigsten Bedingungen...

Hilmar Kaufmann, Ritterstraße 4 n. 5. Telefon 432.

Brillen u. Klemmer

u. feinst. Brillen, genau angepasst, von 1 Mk. an... Brillen u. Klemmer u. feinst. Brillen, genau angepasst, von 1 Mk. an.

Brillen u. Klemmer

u. feinst. Brillen, genau angepasst, von 1 Mk. an... Brillen u. Klemmer u. feinst. Brillen, genau angepasst, von 1 Mk. an.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Louise Strömer geb. Braun.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Louise Strömer geb. Braun.

Tennisschläger



Heinrich Krasemann, Nur Schmeerstraße 19. Billige Umzugsgelegenheit.

Brennholzverkauf

aus dem Schulzbezirk Burgliebenau, Radewell u. Merzbürg... Brennholzverkauf aus dem Schulzbezirk Burgliebenau, Radewell u. Merzbürg.

Brennholzverkauf

aus dem Schulzbezirk Burgliebenau, Radewell u. Merzbürg... Brennholzverkauf aus dem Schulzbezirk Burgliebenau, Radewell u. Merzbürg.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Louise Strömer geb. Braun.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Louise Strömer geb. Braun.

Bullen, Färsen u. Stiere

steht preiswert zum Verkauf... Bullen, Färsen u. Stiere steht preiswert zum Verkauf.

Holz-Verkauf

der Oberförsterei Sokeuditz, Mittwoch den 30. März er, vormittags 10 Uhr im Waldkater bei Sokeuditz... Holz-Verkauf der Oberförsterei Sokeuditz, Mittwoch den 30. März er, vormittags 10 Uhr im Waldkater bei Sokeuditz.

Holz-Verkauf

der Oberförsterei Sokeuditz, Mittwoch den 30. März er, vormittags 10 Uhr im Waldkater bei Sokeuditz... Holz-Verkauf der Oberförsterei Sokeuditz, Mittwoch den 30. März er, vormittags 10 Uhr im Waldkater bei Sokeuditz.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Louise Strömer geb. Braun.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Louise Strömer geb. Braun.

Uhren

von Carl Schneider... Uhren von Carl Schneider.

Uhren

von Carl Schneider... Uhren von Carl Schneider.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Louise Strömer geb. Braun.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben entsetzten Frau und Mutter, Frau Louise Strömer geb. Braun.

Bullen, Färsen u. Stiere

steht preiswert zum Verkauf... Bullen, Färsen u. Stiere steht preiswert zum Verkauf.

Zu verkaufen. Einmalige 1,50, Größe 8, Spiegel 3, 3er, 5, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

billig. rentabil. Gut. Verkauft, hat u. 760 Morgen mocht. Mittelgut, ca. 2 km u. Bismarck, ca. 10 km von ar. Stadt angeschlossen mit gut. Jagd. Schöne mochte Gebäude, Gartenhaus am Fluß. Parz. mit 110000, 20 Pferde, teilt. 100 Stück Rindvieh usw., sowie alle landwirtschaftl. Maschinen z. hl. Ingesamt ist der Preis 100,000. Preis 80,000 bis 80-100,000 u. ist, verkauft werden.

S. Albrecht, Landwirt, Gumburg, Sandbergstr. 137. (Kriegs-) Kleinrentner (neu) billig zu verkaufen. Fortr. 41111. Grosse schwarze Jagdmagd, glatte Haare, gelbbraunem u. verf. Feder, Mäueln, etc. Preis. 150.-

Fast neues Fahrrad m. Freilauf zu verkaufen. Preis 6. Keller.

Creibierinnen, ganz kurze Zeit im Betrieb gewesen, prima Qualität, 5500 mm lang, 200 mm breit, 5 mm flach, ist zu verkaufen. Preis 2. 400 an die Herren b. u. zu verkaufen.

Saatkartoffeln, Saas, Märker zu verkaufen. Linden, Stern.

Abbruch! Wegen Abbruch des Kloses für den Verkauf von 300 Stk. Balken 18 x 13 mm lang u. 30 x 102 mm, Preis 10.000. Sonntag bis 9 Uhr.

Rarität! 3 Spezialterde mit eingebauten Apparatur billig zu verkaufen. Preis 1000.

Frühkartoffeln! Coale blanc und Zucht-Rieren hat je 200 Gemme. Preis 1000.

Gutshof, Landgasthaus, alle Sorten Wein, aller Sorten Obst, alle Sorten Gemüse, alle Sorten Getreide.

Möbel-Ausstattungen, Kauf man am billigsten u. besten.

Max Jungblut's Möbelhaus, Möbelausstattung. 48 Stühle, 24 Stühle, 12 Stühle, 6 Stühle, 3 Stühle, 1 Stuhl.

Für Gastwirte! 2 Kontroll-Kassen, R. Richter, Bergschenke.

Emballage, gebrauchte, neu, vert. billig J. Sternlich, Alter Markt 11. Etz. 1946. Knapp-Walchine, S. Gehlert, in Rümpfen u. G. v. u. Al. Wilsdorf, 18 III.

Samen-Kartoffeln, 100 Stk. S. 100 Stk. S. 100 Stk. S. 100 Stk. S.

6jähriger Wallach (Güterwagen), jetzt und verkauft. Preis 1000.

Wäsche-Garnitur, 100 Stk. S. 100 Stk. S. 100 Stk. S. 100 Stk. S.

Herrenzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Salons. Komplett. Wohnungseinrichtungen im Preise von 500-5000 Mk. in groß. Auswahl stets am Lager.

Abbruch! Wegen Abbruch des Kloses für den Verkauf von 300 Stk. Balken 18 x 13 mm lang u. 30 x 102 mm, Preis 10.000.

Rarität! 3 Spezialterde mit eingebauten Apparatur billig zu verkaufen. Preis 1000.

Frühkartoffeln! Coale blanc und Zucht-Rieren hat je 200 Gemme. Preis 1000.

Gutshof, Landgasthaus, alle Sorten Wein, aller Sorten Obst, alle Sorten Gemüse, alle Sorten Getreide.

Möbel-Ausstattungen, Kauf man am billigsten u. besten.

Max Jungblut's Möbelhaus, Möbelausstattung. 48 Stühle, 24 Stühle, 12 Stühle, 6 Stühle, 3 Stühle, 1 Stuhl.

Für Gastwirte! 2 Kontroll-Kassen, R. Richter, Bergschenke.

Für Gastwirte! 2 Kontroll-Kassen, R. Richter, Bergschenke.

Möbel-Magazin. 1883 Ft. Peileke 1908. HALL E. S. Gelststrasse 2. Telefon 2450. Bezugsquelle ersten Ranges für Brautleute und Möbelreflektanten.

Herrenzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Salons. Komplett. Wohnungseinrichtungen im Preise von 500-5000 Mk. in groß. Auswahl stets am Lager.

Jagdhund, Gramophon, Material. 150 Stück Sechse. u. Siedelfüssing, Mägel, Glas- u. Eisenfüßing, Ca. 1000 Stk.

Arbeitsperde, 2 Jahre schwere. Preis 1000.

Fahrräder, 1900er, 1910er, 1920er. Preis 1000.

Eckhaus, mit allem, neuem Restaurant (heute Biergarten) zu verkaufen. Preis 1000.

Geb. Sofa, zu verkaufen. Preis 1000.

Pianos, zu verkaufen. Preis 1000.

Dobermann-Hund, zu verkaufen. Preis 1000.

Gelogenheitskauf, in neuem und geb. Fahrrädern. Preis 1000.

H. Schindler, Übermacher, St. Ulrichstr. 35. Rufe stets. Fahräder zu verkaufen.

Mittleres Pferd, Heißblut, zu verkaufen. Preis 1000.

Gaskrone, Kleiderschrank, neu. Preis 1000.

Lizenz-Verkauf, 2000 Stück. Preis 1000.

Wagenperde, zu verkaufen. Preis 1000.

Ladeneinrichtung, zu verkaufen. Preis 1000.

Rarität! 3 Spezialterde mit eingebauten Apparatur billig zu verkaufen. Preis 1000.

Dberpollinger, 400 Ztr. Saatkartoffeln. Preis 1000.

Entenzüchterei, Kitzgerdt Dienst (Saalkreis) zu verkaufen. Preis 1000.

Geb. Sofa, zu verkaufen. Preis 1000.

Pianos, zu verkaufen. Preis 1000.

Dobermann-Hund, zu verkaufen. Preis 1000.

Haarwäsche, zu verkaufen. Preis 1000.

Fuchsstute, zu verkaufen. Preis 1000.

Saat-Kartoffeln, zu verkaufen. Preis 1000.

Transportierder Hochherd, zu verkaufen. Preis 1000.

Lizenz-Verkauf, 2000 Stück. Preis 1000.

Wagenperde, zu verkaufen. Preis 1000.

Ladeneinrichtung, zu verkaufen. Preis 1000.

Rarität! 3 Spezialterde mit eingebauten Apparatur billig zu verkaufen. Preis 1000.

Dberpollinger, 400 Ztr. Saatkartoffeln. Preis 1000.

Entenzüchterei, Kitzgerdt Dienst (Saalkreis) zu verkaufen. Preis 1000.

Geb. Sofa, zu verkaufen. Preis 1000.

Pianos, zu verkaufen. Preis 1000.

Dobermann-Hund, zu verkaufen. Preis 1000.









**Polales.**

(Fortsetzung von Seite 5.)

\* **Photographische Gesellschaft Halle o. S.** Am Dienstag, den 2. März, abends 8 1/2 Uhr findet im oberen Saale der 'Lulpe' eine Sitzung mit folgender Tagesordnung statt: Geschäftliches. Herr Direktor M. L. Er, Cröllwitz; Wiber aus Naumburg, Naumburg, Naumburg a. Saale, Projektionsvortrag. Neue Apparate und Methoden. Mitteilungen aus der Praxis. Gäste, auch Damen, sind willkommen!

\* **Changeführer Arbeiterverein.** Die Westgruppe hat am Montag, den 21. März, abends 8 1/2 Uhr Verammlung im Glauhauschen Schulsaal.

\* **Die sozialdemokratische Märzfeier,** welche gestern abend im 'Volkspart' stattfand, war von höchstens 1000 Personen besucht, wovon deren die Hälfte Frauen und Jugendlichen waren. Straßen-demonstrationen gegen welche wir keine Meldung machen.

\* **Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.** Die bißige Vermatungsfeste der Kranken- und Gehandlungsgehilfen wird die Jahres-hauptversammlung ab. Nach dem vom Vorworte vorgetragenen Jahres-bericht betrug die Mitgliederzahl zu Ende des Jahres 1909 595. Die Einnahmen, einschließlich eines Beitrages von 749,55 M., betragen 20.855,59 M., darunter Unterhaltsgelder 44 M., Mitglieder-beiträge 19.951,13 M., Waagegebühren und Strafgelder 55,85 M., Rückstellungen und Sonstiges 34,86 M. Die Ausgaben beliefen sich einschließlich Abreibungen an die Kassafälle in Höhe von 4.254,12 M. auf 19.710,12 M. Es ergibt sich ein Netto-Erfolg von 3.099,07 M. In der Vorstand wurden gewählt die Herren Georg König als Vorstand, Max Steinhilf als Stellvertreter des Vorstandes, Max Müller, Inhaber der Geschäftsführung des Verbandes, Heideggerstraße 54, als Kassierer; als Revisoren: Adolf Herrmann und Fritz Komander.

\* **Genossenschaftliche Gesellschaft.** Am Montag, den 21. März, abends 8 1/2 Uhr findet im 'Volkspart' eine Sitzung mit Vortrag und Demonstrationen statt. Gäste sind willkommen.

\* **Schlagerei.** Gestern abend gegen 8 1/2 Uhr gerieten in einem Restaurant auf dem Marktplatz die Arbeiter Fritz Wollram und Karl B. in Streit, der zu einer Prügelei führte. B. erhielt von seinem Gegner mit einem Stiele einen Schlag auf den Kopf, so daß er bewußtlos zusammenbrach; dann wurde er von Wollram auch noch mit einem Bierglase mißhandelt.

\* **Diebstahl.** Als gestern abend ein Handelsmann im Restau-rant 'Hofmännchen' ein Geld zählte, wurde ihm ein zweigesig-niertes Geldstück gestohlen. Später wurde der Maurer Otto B. dabei er-itten neben dem Handelsmann gefangen, verhaftet, als er ein Geldstück wieder liess.

\* **Zusammenstoß.** Auf dem Kanonenwegwe heute vormittag das Automobil N. 282 mit einem Kränzenwagen aus Bismarckhof zusammen. Das Automobil wurde schwer beschädigt; Menschen sind nicht verletzt worden.

\* **Unfall.** Auf dem Marktplatz verunglückte heute vormittag der Schloßer Ernst B. gegen die beim Wägen einer Wunde führigen Zeile verbleiben und in Pränge hat zu unter vielen zu liegen,

doch ihm die alten Wägel in den Körper, namentlich auch in den Kopf brangen. Der Vermunigte konnte zum Glück halb aus seiner mißlichen Lage befreit werden.

**Telegramme - Letzte Nachrichten.**  
**Der französische Zolltarif.**

\* **Paris, 19. März. (W. A.)** Bei dem gestrigen Bankett des französischen Komitees für Ausstellungen im Auslande, bei dem Handelsminister Dupuy den Vorsitz führte, brachte der Präsident des deutschen Komitees für die Brüsseler Weltausstellung, Kommerzienrat Ravens, einen Trinkspruch auf das französische Komitee aus. In seiner Ansprache führte der Handelsminister aus, er sehe in der Anwesenheit der Vertreter des Auslandes einen Beweis für den guten Willen, um die wirtschaftlichen Beziehungen zu Frankreich zu verbessern. Die Verfürchtungen, die anlässlich der Revision des französischen Zolltarifs entstehen könnten, würden gestrichen werden.

\* **Köln, 19. März. (W. A.)** Präsident Taft hat bekanntgegeben, daß mit Frankreich eine vollkommene Verständigung über den Zolltarif erzielt worden ist. Das Uebereinkommen, in dem Frankreich eine Ermäßigung von 25 Prozent auf die Höhe der Home-Market-Zölle zugestanden wird, wird vom Präsidenten morgen unterzeichnet werden.

**Wahlrechtsdemonstration in Stuttgart.**

\* **Stuttgart, 19. März. (W. A.)** In mehreren für das gleiche und geheime Wahlrecht in Preußen abgehaltenen Versammlungen wurde der Wunsch laut, vor die preussische Gewählbarkeit zu stehen und dort zu demonstrieren. Die An-derung wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. In der Zünker- und in der Hohenzollernstraße bildeten sich zwei Jüge, die später vereinigt ruhig in der Richtung nach der preussischen Ge-wählbarkeit gingen. Kurz vor der Geländefläche hielt der Zug auf eine Schmalstraße, die ein weiteres Vordringen verhinderte. Es wurden Schreie auf das allgemeine, gleiche und direkte Wahlrecht für Preußen ausgedrückt. Darauf zog der Zug nach dem Stadte-innen und löste sich dort in Ruhe auf.

\* **Ansbach, 19. März. (W. A.)** Das Schöffengericht verur-teilte den Grundbesitzer und Bierhändler Fal-tin-Gumbinnen, der im vorigen Sommer eine in Berlin ge-gründete Volksliste unter dem Namen „Jupressi“ auf ostpreussischen

Wahlplätzen als Volksliste laufen ließ, wegen Betruges zu 1000 Mark Geldstrafe oder 200 Tagen Gefängnis.

\* **Dresden, 19. März. (W. A.)** Der 'Dresd. Anz.' schreibt: Die vom Präsidenten Dr. Vogel gestern in der zweiten Kammer ab-gegebene Erklärung ist, wie wir ausführlich mitteilen konnten, in Werten der beiden genannten Direktoren der zweiten Kammer, des Abgeordneten Kettner, des Staatsministers Grafen Bülow von Goltz, der Ministerialdirektoren Geheimrat v. Ende und Dr. Scheller und während dem letzten Teil der Verhandlungen, des Finanzministers Dr. v. Müller gefolgt worden. Die Staats-minister haben nach längerer Beherrschung am Schluß der Unter-redung ihre Meinung dahin ausgesprochen, daß sie nach Abgabe der Erklärung in der zweiten Kammer ihrerorts nicht mehr dazu erklären werden.

\* **München, 19. März. (W. A.)** Bei der heutigen letzten Sitzung der Reichsversammlung der Reichsversammlung ist die Wahl von 50.000 Mark und ein Gewinn von 5 Mark auf die Nummer 12.760. \* **Paris, 19. März. (W. A.)** In dem Vorzuge des Reichs-konferenzen sind jetzt die wichtigsten Ausständigen und Ar-beitswilligen einer Industriearbeiterliste zu einem 30-tägigen Fall. Als eine Arbeiterliste der Arbeitswilligen zu bezeichnen wurde, geben die Streikenden Revolverbesitzer ab. Schließlich wurden die Streikenden in ein Kaffeehaus gedrängt, wo sie von neuem ihre Revolver auf die Tische ablegten. Drei Frauen und zwei Schupfen wurden verhaftet. Zwei Arbeiter wurden verhaftet.

\* **Paris, 19. März. (W. A.)** Der Liquidator Dues wurde gestern von dem Untersuchungsrichter lemer ehemaligen Gläubiger, einer Frau Poiree gegenüber gestellt, von der er behauptete, ihre heimlich Jahren für 100.000 Francs gegeben zu haben, was die Frau entschieden leugnet. Ferner wurde er einer Sittlichkeits-Parade gegenüber gestellt. Dieser will er 80.000 Francs über-geben haben, um die in einem Wochenblatt gegen ihn gerichteten Angriffe aus dem Schweigen zu bringen. Frau Poiree will zu, daß sie in ganz ausgemessener Absicht die Vermögensverhältnisse vom Wochenblatt und Dues gestellt habe und von letzterem auch reichlich bezahlt worden sei. Sie erklärte jedoch, nicht zu wissen, ob die Sittlichkeitsparade wirklich 80.000 Francs betragen haben. Der Untersuchungsrichter hat den Richter Herrero Soulange-Whobin und den Direktor einer Schreibmaschinenfabrik, um über verschiedene von Dues ausgeführte Verfaule Ausfälle zu verlangen. Soulange-Whobin erklärte einem Berichterstatter, er habe mit Dues weder direkt, noch indirekt etwas zu tun gehabt. \* **Paris, 19. März. (W. A.)** Nach Witterungsberichten aus Belgien traten sich Bauern anzureichern, verjagten verschiedene Gutsbesitzer von ihren Besitzungen und legten sich dort fest. Sie wurden aber von dem Genarmer ohne Zwischenfälle wieder betreten. Die gerichtliche Regierung erneuerte im Baumortung der von dem städtischen Gemeinderat bezüglich der Umgestaltung der belgischen Organisationsbestimmungen in Athen gemachten Vorstellungen ihre früheren beruhigenden Erklärungen.

# Kostüm - Ausstellung

Frühjahrs-Neuheiten von seidenen und wollenen Kleidern, Stickeren-Kleidern und Blusen.

**Besonders preiswert**

<b>Kleid</b> aus weissem Batist, reich mit Stickerei garniert M. 1750	<b>Kleid</b> aus feinem Wollstoff, ganz in Falten, in Leichter Farbe M. 4900	<b>Kostüm</b> Russenform, kariert engl. Stoff, schwarz, weiss mit Lackierel. Reklamapreis M. 2400
<b>Kleid</b> aus weissem Batist mit eleganter Stickerei garniert M. 1950	<b>Kleid</b> aus Foulard M. 7600	<b>Kostüm</b> für junge Damen jugendliche Formen in allen modernen Stoffen M. 2500
<b>Kleid</b> aus weissem Batist mit Extradese und Stickerei garniert M. 2500	<b>Kleid</b> aus Tussor, mit apter Stickerei, Aermel aus Tall in allen Farben M. 7800	<b>Kostüm</b> in feinen englischen grauen Stoffen M. 3200
<b>Kleid</b> aus weisser Madeira-Stickerei, reich garniert M. 3500	<b>Kleid</b> aus Voll-Serge, elegante Form, reich garniert M. 8200	<b>Kostüm</b> Marine-Cheviot, halbgeschweifte elegante Form M. 3500
<b>Kleid</b> ganz aus weisser Madeira-Stickerei, Passe reich mit Hohlstick garniert M. 4500	<b>Kleid</b> aus Volle-Crêpe, Taille reich mit eingefarbter Spitze garniert M. 11000	<b>Kostüm</b> schwarz-weiss kariert, mit langem Seiden-schalragen auf Seidenfutter M. 4500
<b>Bluse</b> ganz aus gesticktem Mull, vorn horneter breiter, eleganter Stickerei garniert M. 750	<b>Bluse</b> neue stoffe Stalform u. Handstickerei M. 1050	<b>Spitzen-Bluse</b> aus Spitzenstoff mit breiten Spachtelsteinen verziert M. 1250
<b>Bluse</b> aus Iachamill mit englischem Stickerei garniert M. 775	<b>Bluse</b> aus breiten, a jong gestickten Batiststeinen abwechselnd mit Valenciennesteinchen M. 1200	<b>Spitzen-Bluse</b> mit Feinschnittplisse M. 1500
<b>Bluse</b> ganz aus breiten Stickerei- und Spitzensteinen, ganz neue Passen M. 900	<b>Bluse</b> aus guten Orpessonstoffen reich mit Handstickerei garniert M. 1325	<b>Spitzen-Bluse</b> aus init. frischer Spitze mit schwarzen Spaltelsteinen M. 2250

<b>Morgenrock</b> aus feinem Wollmousseline mit Kragen-garniert M. 1250
<b>Morgenrock</b> aus Mousseline de laine, reich ausgestattet M. 1800

<b>Matinees</b> leichte Wollstoffe mit Spitzen garniert M. 350
<b>Matinees</b> aus Wollmousseline mit apteren Bordüren M. 700

## Grosser Gardinen-Verkauf zu sehr billigen Preisen.

<b>Weisse u. creme engl. Gardinen</b> das Fenster 25.00—190	<b>Plüsch-Dekorationen</b> best. aus 2 Längsch. u. 1 Querbehang das Fenster 36.00—850
<b>Applikations-Gardinen</b> Effenbein- und goldfarbens das Fenster 60.00—750	<b>Tuch-Dekorationen</b> in allen Farben das Fenster 72.00—225
<b>Englische Stores</b> in allen Breiten das Fenster 18.00—165	<b>Moderne Gobelin-Dekorationen</b> das Fenster 57.00—1100
<b>Stickerei- u. Applikations-Stores</b> das Fenster 50.00—550	<b>Imitierte Kelim-Dekorationen</b> das Fenster 34.00—1100
<b>Halb-Stores</b> mit und ohne Volants das Fenster 40.00—500	<b>Leinen-Dekorationen</b> mit Applikation das Fenster 90.00—450
<b>Künstler-Dekorationen</b> das Fenster 45.00—600	<b>Schlafzimmer-Dekorationen</b> das Fenster 24.00—800
<b>Zug-Gardinen u. Vitragen</b> das Fenster 15.00—150	<b>Engl. Madras- u. Mull-Stoffe</b> das Meter 7.50—040

## Schlafzimmer-Einrichtungen, Metallbettstellen, Matratzen.

**Diwandecken**  
**Tischdecken**  
besonders preiswert.

# A. Huth & Co.

**Möbelstoffe**  
**Möbelplüsch**  
sehr billig.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.



### Tod

allem Ungeziefer.



Ungeziefer  
Anton Springer

Grösste u. leistungsfähigste  
Desinfektionsmittel  
Deutschlands.  
Geschäftsstelle: Halle a. S.,  
Mauerstrasse 2.  
Telephon 3645.

Franz Glaner.

Putz

mich gibt u. preiswert angefertigt,  
elegante Modenhüte,  
sowie englische Socken u. Hemd,  
Linnen u. billigen Weinen am Lager.  
D. Becker, W. Sauerhof 1. I.  
Seipziger u. Gr. Weinbühlstr. 6/7f.

## Bis Ostern müssen geräumt werden

und kommen daher fabelhaft billig zum Verkauf:

Kostüm-Röcke	in riesiger Auswahl, auch in extra Weite für ganz starke Figuren	jetzt nur	12 50	10 50	8 90	6 90	2 25	1 95	1 75
Blusen	in Wolla, Seide, Tüll auf Seide, Batist	jetzt nur	9 50	7 90	6 90	4 90	3 50	1 95	1 45
Unterrocke	in Alpaca, Moiré, Wasch-Röcke, weisse Röcke, ein Posten Winter-Röcke	jetzt nur Stück	7 50	6 50	4 90	3 50	2 25	1 00	

Kragens Jacketts Mäntel etc.

Studieren Sie aufmerksam die Preise in meinen Schaufenstern.

# Paul Eppers,

Grosse Ulrichstrasse 9.

### Bügel- u. Reparatur-Anstalt

Exco-Anzug bügelt 1.40  
Hof 1.20  
Ballet 1.20  
Dose .60  
Reparaturen u. umarbeiten  
prompt u. billig.

Eleg. Anzug a. Mass u. 4.2 Kan.  
F. K. Ludwig, Wöhrstr. 16.  
Auf Wunsch nur abgeholt.

### Jed erkläre

jeder Frau, wie ich eine leichte  
Entbindung erreichte. Zahl. An-  
nahmen u. Bild. 70 Seiten. Frau  
K. Johannes, Bremen 75, Postfach.

### Keppige Büste

und Kopferformen erhalten Frauen  
nach Verbrauch von 2 Dornen  
schmerzlos und ohne Verletzung,  
bei der Entbindung.

500 Markt in bar.

1 Dorn 2.50 Mk., 2 Dornen 4.50 Mk.  
Verkauft durch den Nachbarn erst,  
dann 1000 Dankbriefen nach,  
3. Dorn ist eine Dame. Jede  
Frau mit, daß sich jetzt ein erlauch-  
tes Buch zum Preis von 10 Mark  
macht, wir hätten es nicht gehalten.  
Das Mittel liegt voran. T. in 2.  
B. u. n. c. Hieslert,  
Lohstrasse 66.

### J. Rau Halle

Spezial-Fabrik  
Roll-Markisen

### Eheleute

es ist erreicht!

Eidlich, freundschaftl. Eheschw. u. 2.  
Nachgelobte Ehe. Bitte Rankefeld,  
Schiffstr. 10, 10. März. 1920. Carl  
C. Rinke, Leipzig-Itz. 81, Gumbert-  
str. 46. Keine Bänder! Kein Sonntags-  
besuch!

### Technikum Bingen

Maschinenbau, Elektrotechnik,  
Automobilbau, Brückenbau.

### Frauen:

Kaufen Sie die Störungen keine  
mühseligen Kuren u. Tropfen, sondern  
verlangen sofort Dr. Schindler's  
verlangtes Buch „Monatliche Un-  
regelmäßigkeiten“. 2. Auflage.  
Dankf. Brief Nr. 501. Streifen  
hierauf an Dr. Schindler & Co.,  
Berlin 250, Friedrichstr. 243.

### Baum- u. Rosenpflanze

auch schön gibt, mit Beschneidung,  
Fahnen- u. Rosenzweigen, Kan-  
thariden, Stellen, Latex-Spallier etc.  
Bäume u. Rosenzweigen, Rosen-  
bäume, Wissens- u. S. Stenzen,  
Bäume u. Rosenzweigen, Dack-  
pappeln, Kokosbäume, pa.  
Kantabindstab, Pflanzenzirkel.

Carl Schumann,  
Gr. Steinstr. 30, Leipzig, 474.

### Damenschneiderin

empfiehlt sich d. besten Fachwissen  
zur Anfert. feiner Garbretze.

B. Gehring, Zootzgerstr. 52.

### Gehtel

in Woll, Seide, Tüll auf  
Seide, Batist

### Elisabeth Braun

behandelt Frauenkrankheiten mit  
Wollagen

### Shure-Brandt

Glücksbringer, 23. H.  
Sprach: 10-1. i. Ausmüßige nach  
Timmens und nachmittags.

### Heirat.

Gärtnermeister mit gutem Ge-  
schäft in einer Kreisstadt der Provinz  
Sachsen, Mitte der 30er Jahre, sucht  
schöne Dame bis zu 30 Jahren  
mit Vermögen kennen zu lernen  
sowie baldige Heirat. Briefe Offerten  
mit Photographie unter Z. 340 an  
die Gr. u. B. 7745 a. b. Gr. u. B. 21.  
Juli 26 J., w. Ver. m. tel. Gr. u. B. 21.  
Off. er. unt. 100 postlagernd Briefen.

### Konzilsbeamteter

beim Rat der Stadt Leipzig,  
(Wittn. u. K.) 29 Jahr alt, 1400 Geh.,  
2200 Mk. Geh., Frau bis 4.000 Geh.,  
Ferienlohnberechtigt. Bef.  
einer ev. mult. vermögensch.  
Dame bis zu 30 J., Wittig, welche  
mündelhaft angelegt wird, nicht  
unter 20.000 Mk., zwecks späterer  
Heirat.

Vermittler verdient. Gef. Offerten  
mit genauen Angaben der Familien-  
u. Vermögensverhältnisse, an S. 4621  
an Haasenstejn & Vogler, A.-G.,  
Leipzig.

### Gefunden

Jg. gelbbraune Dogge,  
weiße Pfoten, weißer Strich  
zwischen den Augen, süßes  
Laufen.  
Carl Molzer, Dammeffelstr. 38,  
Neuere Dampfabstr. 38.

### Kapitalien

Wer Geld braucht  
auf Geschäftsbedürfnisse  
Testamente  
Hypotheken  
Polizen  
Mobilien u. f. m.  
sich, gegen bequeme Kautionsbed.  
Sant-Gem. H. R. Lorenz,  
Halle a. S., Leipzigerstr. 18.

### Hypothekengelder

95 000 Mk. auf hypothetisches  
Grundstück mit Grundbuch  
im Gesamtwert von 95 000 Mk.  
Offerten unter L. 2443 an  
„Anwaltsbüro“, Sophien-  
str. 11, Leipzig.

### 10 000 Mk.

100 000 Mk. auf hypothetisches  
Grundstück mit Grundbuch  
im Gesamtwert von 100 000 Mk.  
Offerten unter L. 2443 an  
„Anwaltsbüro“, Sophien-  
str. 11, Leipzig.

### Hypotheken u. Darlehen

werden bei guter Bedienung versch.  
Off. u. G. 7797 an d. Gr. u. B. 21.

16 000 Mk. möglichst bald auf  
sichere Hypothek gerufen. Offerten  
unter Z. 5203 an die Gr. u. B. 21.

Widiger erkrankter Herr, im  
akt. Posten von 500 Mk. im  
eigenen fiktiven Rückzahlung? Gef. Off.  
Offerten bis Mittwoch um 2. 54  
an die Gr. u. B. 21.

Ant. Frau bietet hier. akt. Herrn  
um 30 Mk. gegen Rückzahlung.  
Off. unter P. 7265 a. b. Gr. u. B. 21.

Ant. Frau bietet hier. akt. Herrn  
um 50 Mk. geg. Rückzahl.  
Off. unter O. 7824 a. b. Gr. u. B. 21.

Widiger erkrankter Herr, im  
akt. Posten von 500 Mk. im  
eigenen fiktiven Rückzahlung? Gef. Off.  
Offerten bis Mittwoch um 2. 54  
an die Gr. u. B. 21.

### Verloren

3 zusammengekauft. Schlicht  
verloren Deutscher. — Kopier. Gegen  
eine Ver. abzug. Deutscher. 6. p. r.

Verloren. Gegen mit 1000 von  
Herrn, bis 1000 von Herrn, von  
Herrn, abzug. Deutscher. 6. p. r.

Verloren. Gegen mit 1000 von  
Herrn, bis 1000 von Herrn, von  
Herrn, abzug. Deutscher. 6. p. r.

### Reform-Grude-Ofen

mit Seiten- u. Oberhitze,  
zum Kochen, Braten, Backen und Dörren  
liest als Heubest.

A. Domke, Teubenerstr. 9,  
Telephon 2617.  
(A. Mobius Nachf.).  
Verfäht für alle Stufen u. Eisenarbeiten.  
Epor.: Grude-Ofen und Herde.  
Einf. Grude-Ofen von 5,50 Mk. an.  
Autagen, Schweissen u. Schneiden  
von eis. Gegenst. an Ort und Stelle.

### Kauf oder Beteiligung.

Kapitalistischer, erlesener, ehrenvoller Kaufmann, arbeitsfreudig, sucht  
nach gründliches, rentables halbes Jahr, Rohst., Großgeschäft  
oder landwirtschaftliches Unternehmen oder einflussige Agenturen zu kaufen oder  
sich daran tätig zu beteiligen. Jede auch Durchschnitts- mit ent-  
sprechender Kapitalbeteiligung übernehmbar. Diskretion! Ehrenhalber!  
Bitte ausführliche Offerten sub. P. 8070 an Haasenstejn & Vogler,  
A.-G., Halle a. S.

### Reelle Darlehen - kein Schwindel

suche das Finanzierungsgeschäft  
M. Bartsch,  
Dresden, Güterbahnhofstr. 30.

### 50 000 Mk.

auszuleihen auf nur  
1. Rate gegen Pfand an  
G. u. B. 6861 an die Gr. u. B. 21.

### Darlehen

auf Hausgrund etc., sowie Hypotheken  
zu künftigen Bedingungen mit reichl.  
Sicherheiten. Bitte ausführliche  
Offerten an F. Schmolz, Reiterstr. 11, pr.  
Weid. alt. Herr leist. antw. jg.  
Frau, in Post geraten, 25 März?  
Off. u. N. 7723 an die Gr. u. B. 21.

### Geld zur I. Stelle

95 000 Mk. auf hypothetisches  
Grundstück mit Grundbuch  
im Gesamtwert von 95 000 Mk.  
Offerten unter L. 2443 an  
„Anwaltsbüro“, Sophien-  
str. 11, Leipzig.

### 10 000 Mk.

100 000 Mk. auf hypothetisches  
Grundstück mit Grundbuch  
im Gesamtwert von 100 000 Mk.  
Offerten unter L. 2443 an  
„Anwaltsbüro“, Sophien-  
str. 11, Leipzig.

### Reform-Grude-Ofen

mit Seiten- u. Oberhitze,  
zum Kochen, Braten, Backen und Dörren  
liest als Heubest.

A. Domke, Teubenerstr. 9,  
Telephon 2617.  
(A. Mobius Nachf.).  
Verfäht für alle Stufen u. Eisenarbeiten.  
Epor.: Grude-Ofen und Herde.  
Einf. Grude-Ofen von 5,50 Mk. an.  
Autagen, Schweissen u. Schneiden  
von eis. Gegenst. an Ort und Stelle.

### Kauf oder Beteiligung.

Kapitalistischer, erlesener, ehrenvoller Kaufmann, arbeitsfreudig, sucht  
nach gründliches, rentables halbes Jahr, Rohst., Großgeschäft  
oder landwirtschaftliches Unternehmen oder einflussige Agenturen zu kaufen oder  
sich daran tätig zu beteiligen. Jede auch Durchschnitts- mit ent-  
sprechender Kapitalbeteiligung übernehmbar. Diskretion! Ehrenhalber!  
Bitte ausführliche Offerten sub. P. 8070 an Haasenstejn & Vogler,  
A.-G., Halle a. S.

### Reelle Darlehen - kein Schwindel

suche das Finanzierungsgeschäft  
M. Bartsch,  
Dresden, Güterbahnhofstr. 30.

### 50 000 Mk.

auszuleihen auf nur  
1. Rate gegen Pfand an  
G. u. B. 6861 an die Gr. u. B. 21.

### Darlehen

auf Hausgrund etc., sowie Hypotheken  
zu künftigen Bedingungen mit reichl.  
Sicherheiten. Bitte ausführliche  
Offerten an F. Schmolz, Reiterstr. 11, pr.  
Weid. alt. Herr leist. antw. jg.  
Frau, in Post geraten, 25 März?  
Off. u. N. 7723 an die Gr. u. B. 21.

### Geld zur I. Stelle

95 000 Mk. auf hypothetisches  
Grundstück mit Grundbuch  
im Gesamtwert von 95 000 Mk.  
Offerten unter L. 2443 an  
„Anwaltsbüro“, Sophien-  
str. 11, Leipzig.

### 10 000 Mk.

100 000 Mk. auf hypothetisches  
Grundstück mit Grundbuch  
im Gesamtwert von 100 000 Mk.  
Offerten unter L. 2443 an  
„Anwaltsbüro“, Sophien-  
str. 11, Leipzig.

### Hypothekengelder

sind durch mich nach dort zu  
vergeben. Austräge auch durch  
Bermittler erbeten.

Otto Heinrichs, Man-  
gelfabrik, Sandburg.

### 50000 Mk.

auszuleihen auf nur  
1. Rate gegen Pfand an  
G. u. B. 6861 an die Gr. u. B. 21.

### Darlehen

auf Hausgrund etc., sowie Hypotheken  
zu künftigen Bedingungen mit reichl.  
Sicherheiten. Bitte ausführliche  
Offerten an F. Schmolz, Reiterstr. 11, pr.  
Weid. alt. Herr leist. antw. jg.  
Frau, in Post geraten, 25 März?  
Off. u. N. 7723 an die Gr. u. B. 21.

### Geld zur I. Stelle

95 000 Mk. auf hypothetisches  
Grundstück mit Grundbuch  
im Gesamtwert von 95 000 Mk.  
Offerten unter L. 2443 an  
„Anwaltsbüro“, Sophien-  
str. 11, Leipzig.

### 10 000 Mk.

100 000 Mk. auf hypothetisches  
Grundstück mit Grundbuch  
im Gesamtwert von 100 000 Mk.  
Offerten unter L. 2443 an  
„Anwaltsbüro“, Sophien-  
str. 11, Leipzig.

### 10 000 Mk.

100 000 Mk. auf hypothetisches  
Grundstück mit Grundbuch  
im Gesamtwert von 100 000 Mk.  
Offerten unter L. 2443 an  
„Anwaltsbüro“, Sophien-  
str. 11, Leipzig.

### 1000-1200 Mk. Darlehen

akt. Wohnungsvermittlung, die mit  
6000 Mk. für 10 Jahre gegen keine  
Verpflichtung, sofort gerufen. Off. u.  
U. 7748 an die Gr. u. B. 21.

### 4000 Mark

sofort gerufen auf Bank u. 2 Wochen  
oder 1000 Mk. für 10 Jahre gegen keine  
Verpflichtung, sofort gerufen. Off. u.  
K. 7780 an die Gr. u. B. 21.

### 10 000 Mk. L. Hyp. verb. auf ca.

15000 Mk. auf Grund und Boden  
Geschäftsmann u. Ingenieur. Off. unter  
K. 7780 an die Gr. u. B. 21.

### 3500 Mark auszuliehen.

Off. u. O. 7744 an die Gr. u. B. 21.

### Darlehen geg. Sicherh. auf Grundh. u.

1. Rate u. 2. Rate u. 3. Rate u. 4. Rate  
Off. u. F. 7723 an die Gr. u. B. 21.

### 3500 Mark auszuliehen.

Off. u. O. 7744 an die Gr. u. B. 21.

### Hypotheken d. 80% d. Wertes i. j.

1. Rate u. 2. Rate u. 3. Rate u. 4. Rate  
Off. u. F. 7723 an die Gr. u. B. 21.

### 8-9000 Mk. L. Hypothek von

3 Jahren sehr pünktlich. Off. unter  
J. 7759 an die Gr. u. B. 21.

### Teilhaber f. n. r. o. g. Zinzerer

akt. Offerten unter M. 7782 an die Gr. u. B. 21.

Sehr alt, gut, verheiratet. Dame  
gibt einem mittleren Beamten mit  
kleinem Darlehen  
aus augenblicklicher Not? Offerten  
u. D. 7784 an die Gr. u. B. 21.

### Unterricht

Engl. Unterricht, 1920 für kaum.  
Paris, i. b. Abend, aus. b. Hause f.  
jg. Dame (fortgesch. Schüler) ge-  
wendlich. Off. u. G. 7737 a. b. Gr. u. B. 21.

Wer erhalt seinen Postnamen  
Unterricht in den Fremdsprachen  
2. Klasse? Off. u. B. 7737 a. b. Gr. u. B. 21.

Wer erhalt seinen Postnamen  
Unterricht in den Fremdsprachen  
2. Klasse? Off. u. B. 7737 a. b. Gr. u. B. 21.

### Carl Giese'sche

Handlungsanstalt,  
Halle a. S., Sternstrasse 18,  
beginnt neue  
Tages- u. Abendkurse  
für Herren u. Damen zur  
Ausbildung in kaufm., landw.,  
und gewerblich. Buchführ., Ma-  
schinenschreiben, Schönschreib.,  
Stenographie, Korporkpraxis,  
Sprachen etc.  
Honorar mäßig.  
Nur Einzel-Unterricht.  
Ferien 3013.  
— Prospekte gratis. —  
Viel, beste Empfehlung.

### Lehranstalt

für  
Lebens-  
Handelswissenschaften.

### Einzel-Kurse

Schreibmaschine M. 10.—  
Stenographie M. 10.—  
Buchführung M. 15.—  
Rechnen M. 10.—  
Schönschreiben M. 10.—  
Deutsch M. 10.—  
Korrespondenz M. 10.—

### Gesamt-Kurse

in allen Fächern  
pro Monat) M. 30.—  
Stellungs-Nachweis. Prospekt.

### Privat-Kurse.

### Sommer-Kurse

in  
Kaufm. Verein weibl. Angestellten  
beginnt Donnerstag d. 7. April  
des J. 1920. Anmeldungen nimmt  
die Geschäftsstelle: Große Ulrich-  
str. 16, Gm. Hoffmann, entgeg.

### Praktika.

Baer's Handels-Fachschule,  
Geltstrasse 29, I.

Beginn eines neuen Kursus Anf. April.

Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten.

Die Lehranstalt ist nach dem Muster vorbildlicher Handels-  
schulen eingerichtet und bietet in jeder Beziehung eine  
Garantie für eine gründliche  
und gediegene Fachausbildung.

Einzel- und Gesamtunterricht in 1/2, 1/3, 1/4 und Jahrskursen.  
Wahlkurse zu Mk. 10.—, Mk. 150.— je nach Dauer und Art



**Möbel.**  
Ganze Zimmer-Einrichtungen  
schon mit  
**5 Mark**  
Anzahlung.

**Möbel.**  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Wohnzimmer  
Salons  
Küchen  
In modernsten Farben  
Büfets, Umbauten  
Bücherschränke  
Garnituren, Diwans.

# L. Eichmann

anerkannt ältestes, grösstes und renommiertestes  
**Waren- und Möbelhaus in Halle a. S.**

nur **Grosse Ulrichstrasse 51** Eingang Schulstrasse  
6 Läden in den Kaiserstraßen.  
Anzüge gegen bar Mk. 14. — auf Teilzahlung Mk. 15. —  
Anzüge gegen bar Mk. 17. — auf Teilzahlung Mk. 18. —  
Anzüge gegen bar Mk. 20. — auf Teilzahlung Mk. 21. —  
Anzüge gegen bar Mk. 25. — auf Teilzahlung Mk. 26. —  
Anzüge gegen bar Mk. 29. — auf Teilzahlung Mk. 30. —  
Anzüge gegen bar Mk. 35. — auf Teilzahlung Mk. 36.50

## Kinderwagen, Sitz- u. Liegewagen, Sportwagen

von der Wolfirma Gebr. Reichstein, Brandenburg, schon mit Mk. 3.— Anzahlung.  
**Federbetten, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Manufakturwaren, Schuhe, Stiefel.**

lieferung frei. Wagen ohne Firma. — Wochenrate von 1 Mark an. — Kredit nach auswärts.

**Möbel.**  
Einzelne Möbelstücke  
schon mit  
**2 Mark**  
Anzahlung.

**Möbel.**  
Braut-Ausstattungen  
schon mit 10 Mk. Anzahlung.  
Schränke, Vertikows, Bettstellen, Matratz., Spiegelspende, Spiegel, Stühle, Tische, Sofas, Flur-Garderoben.

**Oster-Anzüge**  
Grosse Auswahl nur mod. Farben.

**Möbel**  
für die neue Wohnung.

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

\* **Ständehilffälliger Preisentwurf** an der Universität. Wir machen darauf aufmerksam, daß zu dem Vortrage des Herrn Privatdozenten Dr. Wolf über „Kolonialwirtschaft“ am 21. und 22. März cr. Eintrittskarten zu 1 Mk. für beide Vorträge in der Universität bei den Herren Kretschmar zu haben sind. Bitte alle anderen Karte- und Eintrittskarten für die letzten Stunden ebenfalls nur noch bei Herrn Kretschmar zu erhalten.  
\* **Das Stod**, ein junger Hallenser, der, wie wir seiner Zeit berichteten, vor zwei Jahren als letzter Vagant die Vereinigten Bühnen in Graz engagiert wurde, hat sich dort bereits eine erste Stellung erworben. Der junge Sanger, auf besten künstlerische Empfehlung man große Hoffnungen setzte, lang fortwährend erst den Hogen in der „Götterdämmerung“ mit bedeutendem Erfolge. Wih. Kienzl, der bekannte Komponist des „Gangelmanns“ schreibt darüber u. a.: „Wenn man bedenkt, daß es kaum eine schmerzlichere Aufgabe für einen Sängler gibt, kann man Herrn Stod nach dieser trefflichen Wiedergabe eine schöne künstlerische Zukunft mit Sicherheit voraussagen. Das in ihrem Wachstum begriffene musikalische Organ des Sängers eignet sich ausnehmend gut für diese Partie. Der Klang der Stimme Stods kommt dem dämmerigen Charakter der Rolle so entgegen, daß dem Sanger „an ihm fast nicht mehr übrig bleibt.“

\* **Berliner Theater**. Berlin, 18. März. Im Königl. Opernhaus wurde heute abend „Rigoletto“ unter Generalmusikdirektor Dr. Muck's Leitung gegeben. Als Verano galterte Herr Surlin vom K. u. K. Schloßtheater in Wien, die Titelrolle sang Herr Jankowski vom Stadttheater in Düsseldorf als Graf Fel. Galzin (Gibbi), Herr Aldner (Barbaricchi) und Herr. Neuhauer (Maddalena) hatten die weiteren Hauptrollen inne. Herr Jankowski wurde nach dem 3. Akt mehrfach gerufen. — Im kleinen Theater wurde das neue erste Stück „Die Waise“ von Herrn man, in freier Bearbeitung für die deutsche Bühne von Rudolf Voßher hergerichtet, von einem dankbaren Publikum freundlich aufgenommen.

Anderer Wettspiele sind in Halle und Umgegend vom Hauptspiel-Ausschuß unterlag.

R. Der **Halle'sche Fußball-Club** von 1896, E. V., bittet und darauf hinzuweisen, daß das Spiel V. f. V. Leipzig gegen Wacker Halle nicht auf keinem Wege an der Leipziger Turnhalle stattfinden. Die erste Mannschaft unserer hier wird in Leipzig dem Meister der Abteilung V. Olympia in vorwöchentlich folgender Aufstellung gegenübertreten: Friedel (Tor); Henkel, Lohnd (Verteidiger); Woppe, Wittich, Guffi (Mittler); Vinne, Herrmann, Wähner, Adolphi, Kiermann (Stürmer). Während der Osterferienzeit wird die erste Elf der hier in Hamburg und Kiel, am ersten Feiertage dem derzeitigen Meistergesellschaft von Norddeutschland Altona 93, und am zweiten Feiertag in Kiel dem Meister des Bezirks Kiel-Lübeck „Dolfen“ entgegenzutreten. In Halle wird am ersten Feiertage eine der besten Dresdener Mannschaften, der von seinen früheren Spielen gegen unsere hier der bekannte Dresdener Fußball-Club von 1898, der nach dem Siege der hier der hiesigen „Britannia“ ein Wettspiel liefern, das höher allgemeines Interesse erregen dürfte.

\* **Vorussia 1** führt kommenden Sonntag nach Vorussia, um gegen die dortige erstklassige Vorussia ein Freundschaftsspiel auszuführen. Abfahrt 1.45 Uhr. Hauptbahnhof.

\* **S. R. A. Germania 1** und **D. S. A. Borussia 1** treffen sich am 3. Uhr auf dem Brandberge.

**Aktuell.**  
\* **Berliner Ringkämpfe**. Am Samstag Sarafani gegen Reichardt-Waldland in 16 Min. über Völkers-Waldland nach Westdeutschland im Gültchens-Kampfbau über Westdeutschland nach 43 Min. 10 Sek., während dem der Herr-Gottland und Westdeutsche-Franckreis 20 Min. unentschieden rangen. — Am Samstag in Leipzig hat der Italiener Kallweit in 7 Min. 20 Sek. den Deutschen-Berlin und Charles-Dürrer-Berlin in 15 Min. 10 Sek. den Franzosen Raou. Dreyer-Franckreis und Stears-Berlin rangen unentschieden, und der Kampf zwischen Kohl und Wimbale de la Calmette mußte wegen der Polizeistunde abgebrochen werden.

**Zufischiffahrt.**  
\* **Katzenreiner und Zufischiffahrt**. Der Bayerische Automobilklub München telegraphiert uns: Katzenreiner Minister-Verfahren in München und Berlin werden von der Kommission für Zufischiffahrt des Bayerischen Automobil-Klubs München 50 000 Mark als Katzenreiner-Preis München-Berlin zur Verfügung bestimmt für den ersten deutschen Sieger, der 1910 mit einer ausschließlich deutschen Flugmaschine die Strecke München-Berlin in 60 Stunden mit drei Zwischenlandungen zurücklegt.

### Sportnachrichten.

**Fußballspiel.**  
N. Hohenzollern-Sportklub. Am Sonntag, den 20. März, findet auf obigem Wege nicht wie bereits veröffentlicht, auf dem obigen Wege das letzte Frühjahrsrundspiel um die Mitteldeutsche Meisterschaft statt und zwar treffen sich „S. R. A.“-V. und „V. f. V.“-Leipzig. Das Spiel dürfte beim Publikum großes Interesse erwecken, zumal vom V. f. V. Gröden wie bei den Mitteldeutschen besten Mittelstürmer, Wih. Schneider etc. nicht unbekannt sind und andererseits in diesem Treffen unser Gauweiler beteiligt ist, der alles aufbietet wird, um ein glänzendes Resultat zu erzielen, denn der Sieger kämpft im Schlußspiel mit dem „Sportklub“-Erfurt um die Meisterschaft. Beide Mannschaften treten voraussichtlich mit voller Mannschaft an, somit dürfte sich das Spiel auf einem sehr interessanten gestalten. Beginn des Spieles 1/4 Uhr nachmittags.

# Sehr billiges Angebot in Damen-Konfektion.

<b>Frühjahrs-Paletots</b> aus Stoffen englischer Art, im Rücken geschweift Mk. 35 26 15 3 <sup>50</sup> — aus schwarz-weiß karierten Stoffen, lange Formen Mk. 38 25 18 7 <sup>50</sup> — aus schwarzem Rips, Tuch oder Kammgarn <b>Frauen-Paletots</b> in allen Weiten Mk. 60 45 30 8 <sup>75</sup>	<b>Jacken-Kostüme</b> aus schwarz-weißen Fantasie-Stoffen mit Shawkragen aus Seide Mk. 45 30 bis 15 <sup>—</sup> — aus matiggestreiften Frühjahrsstoffen, geschweifte Formen Mk. 55 38 bis 12 <sup>—</sup> — aus marine Cheviot oder Tuch, mit Soutache garniert Mk. 60 42 bis 17 <sup>—</sup>	<b>Blusen</b> Taillenblusen mit Spachtel-Einsätzen Mk. 20 14 bis 3 <sup>50</sup> — aus schwarz-weiß karierten Stoffen mit Taillpasse Mk. 12 7 <sup>50</sup> bis 3 <sup>25</sup> — aus gestreifter Seide, ganz auf Futter in Hemdform gearbeitet Mk. 18 12 bis 7 <sup>50</sup>	<b>Kostümröcke</b> aus schwarzem Satintuch mit Seidenblenden, in allen Weiten Mk. 32 24 bis 8 <sup>75</sup> — aus marine und schwarz Cheviot, in Sattel- und Faltenform Mk. 20 15 bis 6 <sup>60</sup> — aus schwarz-weißen Fantasiestoffen, gestreift u. kariert, in div. Ausführungen Mk. 26 17 bis 3 <sup>50</sup>
---	--	---	--

**M. Schneider,** Halle, Leipzigerstr. 94. **5<sup>0</sup>** in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.







# Knäusels Tafelkönigin

1 Pfd. (5% Rabatt) ist in tausenden und aber tausenden Familien wegen des unübertroffenen delikaten reinen, milden Geschmacks als Tafelbutter eingeführt, trotzdem dieselbe nach dem Gesetz als Margarine verkauft wird.

verwendet angeklärte Hausfrauen mit ganz besonderer Vorliebe Tafelkönigin, da diese keine unnützen Stoffe enthält, sondern fast salzfrei ist und das Gebäck hochfals mürbe und lange Zeit schmackhaft erhält!

Kein Versuch mehr, sondern erprobte tausendfach anerkannte Tatsachen!

## Zum Backen

Mandel-Ersatz 1 Pfd. 65 Fig. fix und fertig gebackt oder geschüttelt.

**Albert Knäusel,** Leipzigerstrasse 72, Jägergasse 2.

**Zum Herzog, Ulrichstr. 55.**  
Sonntag den 20. März 1910:  
**Unterhaltungs-Abend,**  
wem freundlich einlebe Paul Hornikel.

## Waldlust Knolls Hütte.

Geographische Bier, Bierspinnerei, H. Rasse.  
Restaurant u. Café „Gerichtslaube“, am Kaiser-Denkmal u. Amtsgericht. Empfehlenswerter Lokalitäten, sowie meine vorzügliche Mittags- und Abendkarte zu billigen Preisen.

## Freybergbräu, Kl. Märkerstr. 10.

Dienstag den 21. und Mittwoch den 22. März:  
**Geld-Preis-Statuen**  
nach Altenburger Regeln.  
2 Serien 1/2 Uhr u. 9 Uhr. Einmal u. 2. Mal. O. Fischer, Nicolaistr. 8. **Händelpark** Nicolaistr. 6.

## Humoristischer Unterhaltungsabend.

Sonntag den 20. März im Saale-Haupt-Theater u. Artisten-Verein.  
Freunde und Spatspieler sind herzlich ein- geladen.

## Neuer Gastwirts-Verein.

Montag den 21. ds. Mts.:  
**Außerordentliche Versammlung**  
beim Kollegen Zörner, Gölbburg.  
J. K. des Vorstandes: F. Liebig, H. Schöffel.

## Hallischer Kunst-Verein

Ausstellung moderner Künstler:  
Max Liebermann, Louis Corinth, Heinrich Hübsch, E. R. Weiss, C. L. Stutz, Otto Schmidt-Karlshaus, M. Kutsche-Weimar.  
Geöffnet bis Donnerstag den 31. März 1910 in der Volkshalle am Hallmarkt. Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 10 Pfg.

## Ruderboot-Verleih-Anstalt

an der Genußbrücke wieder eröffnet.  
Empfehle den geübten Schwimmern elegante leichtfahrende Ruderboote für Stunden und tagelange Benutzung.  
— Reelle Preise. —  
W. Otto.

## Halles großes Trauring-Geschäft

befindet sich Gr. Ulrichstrasse 55 (gegenüber Paul Sperr). Neu eröffnet!  
: Zum Trauring-Haus!  
Trauringe schon von 75 Pfg. an, massiv Gold von 3.50 Pfd. an. Sämtliche Trauringe sind tugendlos, gestanzt und nicht gegossen, darum unbedingt tadelloser Tragen.  
Max Bernhardt, Uhrmacher und Goldarbeiter.

## „Para“, Körperkultur.

Haarpflege, Gesichtspflege, Schönheitspflege  
Individualität Behandlung.  
Hand- und Fusspflege. 15-jährige Praxis  
Massage-Apparate zur Selbstbehandlung (7.50 Pfd. nur bei Oscar Henricke, Halle S., Mühlweg 22.  
Prospekte u. persönliche Anleitung gratis.

## Max Lüttich,

Holz- und Baumaterialien-Handlung, Halle a. S.  
Lagerplatz: Glanackstr. 28a, Fernruf 1104.  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Baumaterialien, Kesselpfählen, Spalier- und Waldstangen, Stollen, Brettern all. Art, Bohlenstangen, Zaunpfählen usw.

## fr. E. Holborn,

Halle a. S., Mersburgerstrasse 8.  
Lager u. Kleinverkauf zu feil. Katalog-Verkauf zu feil.  
**Garich's Konfektions-Büsten.**  
Stoßbüste, 68 cm lg. M. 4.75 — 70 cm lg. M. 5.25, weiß, verstellbar M. 11. — 70 cm lg. M. 15. —  
Büste mit verstellb. u. M. 6.50, ohne Ständer, M. 1.50 an.

## Einladung

zu der am Montag den 21. März 1910, abends 8 Uhr im oberen Saale des „Reichshof“ (Eingang Reulenberg) stattfindenden

## ordentlichen Generalversammlung

- Tagesordnung:  
1. Rechnungslegung für 1909: Jahresbericht, Umsatz, Vermögensbilanz, Gewinne und Verlust-Rechnung.  
2. Bericht des Vorstands und des Aufsichtsrates.  
3. a) Genehmigung der Bilanz, Gewinne und Verlust-Rechnung, b) Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.  
4. Verteilung des Reingewinnes.  
5. Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern an Stelle der zurückgetretenen aus dem letzten Jahresbericht, Roth, Ströfer.  
6. Wahlbestimmungen der Statuten.  
Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen vom heutigen Tage ab in meinem Geschäftsbüro zur Einsicht der Mitglieder aus.  
Halle a. S., den 11. März 1910.

## EIERservice, EIERbecher, EIERlöffel, EIERehren.

schöne Ostergeschenke erhalten Sie bei  
**Leonhardt & Schlosinger.**

## Guitaren u. Lauten!

6, 7, 9 u. 12saitig, ca. 85 Stück am Lager, empfiehlt in allen Preislagen und Ausführungen  
K. Runger, Geitze, 49.

## Gesellschaft z. Pflege des Gesanges Halle-N.

(Gesangschor).  
Musikalische Leitung: Musiklehrer Otto Schwendler.  
Hebungsabende finden jeden Donnerstag von 9—11 Uhr im Clublokal.

## Saalschlossbrauerei

Anmeldungen werden an den Hebungsabenden kostenfrei beim Vorpresenden entgegengenommen.

## Konkurrenzlos billig

für meine Preise in guten u. modernen Herren- u. Knaben-Garderoben  
Empfehle zum Beispiel:  
Elegante Jackett-Anzüge M. 9.00  
Elegante Rock-Anzüge M. 16.00  
Elegante Burschen Anzüge M. 6.00  
Elegante Knaben-Anzüge M. 2.50  
Elegante Hosen, enger und weiter Schnitt M. 2.00  
Elegante Pelzerinen, moderne Farben M. 8.00  
Einzelne Jacketts u. Westen auffallend billig.

## Berufs-Bekleidung

in reichster Auswahl in nur bewährten guten Qualitäten zu ebenfalls pretsbilligen Preisen. — Bar 5% oder Barfuss.  
Wart. Roter Turm. **Gustav Reinsch,** Wart. Roter Turm.

## Viktoria, Göricks, Torpedo-Fahrräder

Sticht eine empfehle sämtliche Ersatzteile und meine bestmögliche gerichtetste Reparatur-Werkstätte. Emaillierung u. Verlackung.  
Burgstrasse 7. **Carl Hechler,** Richard Wagnerstrasse 18.  
Festhaltung meiner Ausstellungen- und Lagerstrasse 18.  
Fernruf 1917, ohne Kaufmann erhalten. Fernruf 1917

## Bergschenke.

Morgen Sonntag von 7 Uhr ab Tanzkränzchen.

## Spiegel-Fabrik Alpers & Bohne,

Mittelstrasse 2. Fernruf 2847.  
Spiegel in allen Grössen, Spiegel in allen Formen.  
Neubelegene schadhafte gewordene Spiegel schnellstens.

## Max Bernhardt,

Uhrmacher und Goldarbeiter, Gr. Ulrichstr. 55. Merseburgerstr. 104. Klein eröffnet.  
Die neuesten und schönsten Muster in Uhren und Goldwaren kaufen Sie dort zu enorm billigen Preisen.  
Auf jedes Schmuckstück wird für gutes Tragen schriftliche Garantie geleistet.

## Glaserei mit Bildereinrahme-Geschäft

von Mauerstrasse 1 nach **Rannischestr. 19.**  
Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen danke ich bestens und bitte, mir dasselbe auch für die Folge zu bewahren.  
W. Dietze.

## Erdbohrwerkzeuge

u. Bohrgeräten sowie einzelne Erdbohrer aller Art zu Wohnungen nach Wasser, Kohle u. allen Erzeugnissen fertig und vorräthig.  
K. Becker, Schmiedestr. 3.

## Hallescher Radfahrerverein „Gut Weg“ (h.v.)

Donnerstag den 31. März, abends 8 1/2 Uhr Generalversammlung im Evangelischen Vereinshaus (Kronprinzstr.).  
Tagesordnung:  
1. Genehmigung und Entlastung der Jahresrechnung. — 2. Ernennung von zwei Rechnungsprüfern für das laufende Geschäftsjahr. — 3. Sonstiges Geschäftliches.

## Edison-Theater

Geiselstr. 26  
**5 Dramen**  
und die andern 6 hochinteressanten Nummern.  
Sonntags keine Erhöhung.  
**Kaiser-Panorama.**  
Ab Sonntag: Das herrliche Berner-Oberland.

## Welt-Panorama, Süd-Harz,

Ab Sonntag: Das herrliche Berner-Oberland.  
Welt-Panorama, ob. Leipzigerstr. 36.  
Frühstück, von unerreichter Schönheit.  
**Angenehmer Ausflug**  
nach **Gutenberg** zur Frachtwagenwerke.  
Vergnügung, Frachtwagen, Bier, Saft, Frisches Obst, Obstwein, W. Wein.

## Lüderitz Berg.

Jeden Sonntag **Kaffee mit Schlaghahn** a Station 30 Pfd.  
**Café International.**  
Von früh 5 Uhr ab geöffnet.

Trippel  
Port  
Port  
S  
Toll-  
Toll-  
Step  
Tisc  
Cha  
E  
Wa  
reit



# Zum Wohnungs-Wechsel



## Klein-Möbel.

Salontische	imit. Nussbaum 4.95 2.95 bis	95 Pf.	Garderoibenleisten	58 bis	18 Pf.
Salonsäulen	brann und schwarz 8.95 bis	175	Zigarrenschränke	7.65 bis	95 Pf.
Büstenständer	imit. Nussb. 6.95 bis	95 Pf.	Staffeleien	18.50 bis	295
Bücher-Etagere	n. Stellen 8.75 bis	95 Pf.	Reisekörbe	8.75 bis	275
Wandbilder	neue eleg. Rahmen 4.95 bis	35 Pf.	Papierkörbe	2.95 bis	45 Pf.
Flurgarderoben	echt Eiche, Kristallglas 26.50 24.50 21.50 18.50	1500	Zeitungsmappen	1.75 bis	45 Pf.
Paneelbretter	5.90 bis	45 Pf.	Wäschekörbe	1a Weide 4.95 bis	165
Auto-Klappstühle	14.50 bis	795	Handkörbe	98 45	16 Pf.
Wandspiegel	1a. Glas 4.50 bis	8 Pf.	Tragekiepen	1a. Weide 3.95 2.75	285
Serviertische	Nussbaum 13.50 bis	750	Blumenkrippen	12.55 bis	545
Konsolen	95 bis	8 Pf.	Hocker	imit. Nussbaum 4.95 bis	95 Pf.
Vogelbauer	neue Muster 4.65 bis	45 Pf.	Faulenzer	4.65 bis	150
Metallische	7.95 bis	275	Handtuchständer	4.50 bis	95 Pf.
Vogelbauerständer	7.50 bis	275	Blumentische	6.95 bis	295
Handtuchhalter	imit. Nussb. 1.95 bis	42 Pf.	Korbessel	3.50 bis	595

## Teppiche.

Teppiche in Velour, Tapestry, Plüsch u. imit. Perser.

Größe ca. 120 x 120	12.50 9.75 7.75	4.25
Größe ca. 180 x 200	31.00 24.00 18.75 14.50	9.25
Größe ca. 200 x 300	34.00 25.00	13.50
Größe ca. 300 x 335	65.00 49.00 35.50	28.00

Portieren vom Stück Meter 75 55 45 28 Pf.

Plüsch, bestickt, 2 Shawis und 1 Lambrequin	12.50 9.75 7.75 5.50	2.25
Plüsch, bestickt, 2 Shawis und 1 Lambrequin	14.50 11.25 9.75	7.25

## Gardinen.

Gruppe I	22	Gruppe I	145
Sonderpreis	Pf.	abgepasst das Fenster = 2 Shawis	Sonderpreis
Gruppe II	42	Gruppe II	225
Sonderpreis	Pf.	abgepasst das Fenster = 2 Shawis	Sonderpreis
Gruppe III	75	Gruppe III	490
Sonderpreis	Pf.	abgepasst das Fenster = 2 Shawis	Sonderpreis

## Betten.

Eiserne Bettstellen	bestes Fabrikat	von 4.50 an
Kinder Bettstellen	in allen Größen weiss lackiert	von 7.50 an
Holz-Bettstellen	„Nussbaum lackiert“	von 12.75 an
Sprungfeder-Matratzen	1a Arbeit	von 19.50 an
Auflege-Matratzen	garantiert neue Füllung	von 4.50 an
Federbetten	1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kopfkissen M. 65.00 35.00 22.00	12.50
Bettfedern u. Daunen	garantiert staubfrei	4.50 3.75 2.45 bis 48 Pf.

## Aussergewöhnlich billig:

Stores	145	Zug-Vitrage	138	Gardinen - Reste und Restbestände		Plüschsofas	52.00	Chaiselongues	19.50
Engl. Tüll und Erbstüll		aus gutem Köper, reich be- kurbelt Fenster 2 Flügel		für 1-4 Fenster - sehr billig. -		3 teilige Taschengarnitur		auf Rollen gute solide Ver- arbeitung	
Sonderpreise 12.50 8.25 5.75		4.50 8.25 2.45				Sonderpreis 62.00 u.		Sonderpreis 25.75	

## Decken.

Tüll-Bettdecken	engl. Tüll für 1 u. 2 Betten	1.95
Tüll-Bettdecken	Erbstüll mit u. ohne Volant für 1 u. 2 Betten	5.90
Stoppdecken	1a. Seid., gleichseitig und mit Re- form	2.45
Tischdecken	Tuch und Plüsch, bestickt	90 Pf.
Tischdecken	Plüsch und Velour, reich bestickt	3.75
Chaiselongue-Decken	grosse Auswahl	4.50

## Linoleum.

Linoleum-Läufer	Meter von	65 Pf. an.
Linoleum	breite Ware, zum Belegen ganzer Räume, wie als Teppich	1.15 Quadratmeter
Linoleum-Vorlagen	1.35 95 75	35 Pf.
Linoleum-Teppiche	mit Bordüre	14.50 9.75 5.50
Wachstuche	1a. Qualität, hell und dunkel	68 Pf.

## Diverses.

Gardinen-Stangen	von	28 Pf. an.
Vitrage-Stangen	zum Verstellen	von 33 Pf. an.
Kompl. Portieren-Garnit.	aus Messing	3.25
Kompl. Betthimmel	Messing-Garnitur	6.50
Brise-Bises-Stangen	verstellbar, mit Haken	6 Pf.
Gardinen-Halter	in allen Farben	von 4 Pf. an.

Bei uns gekaufte  
Waren werden be-  
reitwilligst bis nach  
dem Umzuge auf-  
bewahrt.

Hamburger  
Engros-  
Lager  
**Leopold**

# Nussbaum

G. m. b. H.  
Halle a. S.  
Gr. Ulrichsstrasse  
60/61.

Sämtliche bei uns ge-  
kauften Gardinen und  
Portieren werden auf  
Wunsch von unseren  
Dekorateurs auf-  
gehängt.

Geschäftshaus

Halle a. S.

J. Lewin

Marktplatz 2 u. 3

Neue Frühjahrs-Moden.

Kleiderstoffe

<b>Kammgarn u. Cheviot</b> weis-schwarz u. grau-weiss Hahnenäuss u. Blockkaros 90-110 cm breit Meter 3.00 bis 3.50 Farbenstellungen 43-45 cm breit Meter 3.00 bis 3.50	<b>Popeline</b> quergebripptes Gewebe, prima reine Wollst., mod. Farbentönen, 110 cm breit, Meter 3.50 bis 4.00	<b>Eolienne</b> uni und faconné, Halbseide, grosses Farben- sortiment, 110 cm breit Meter 4.50 bis 5.00
<b>Alpaca u. Mohair</b> fein- und grobdrückendes Gewebe 90-110 cm breit Meter 3.75 bis 4.00	<b>Kostümstoffe</b> für Röcke u. Jackenkleider in prakt. u. mod. Farbentönen, 110-130 cm br., m 3.75 b. 4.00	<b>Foulé</b> reine Wolle, aparte Blusenstreifen, in hellen u. dunkl. Farbentönen, 70-75 cm br. Met. 2.25 bis 2.50
<b>Perlstoffe</b> aparte Saison-Neuheit für Strassen- und Jackenkleider 110 cm breit Meter 2.85 bis 3.00	<b>Tailormade</b> sehr beliebter u. prakt. eleg. Wollstoff, i. Strassenkleid, u. Kostüm, 110 cm br., m 3.25 b. 3.50	<b>Blusen-Flanell</b> praktisches, geliebtes Gewebe, i. solid. Farbentönen, 70-75 cm br. Met. 1.95 b. 2.00
<b>Wollbatist</b> reine Wolle, weichfallendes, flissendes Ge- webe i. apart. Farb. 90-110 cm br. m 2.35-2.50	<b>Covert-coat</b> für Saisonübergang u. Reise, in sol. Melang. u. Streifen, 110 cm breit, Meter 3.50 bis 4.00	<b>Blusen-Crêpon</b> aparte Neuheit, in modernsten Farbentönen, 70-75 cm br. Met. 2.35 b. 2.50

Blusen-Seide.

<b>Taffet-Mousseline</b> reine Seide, grosse Farben- u. Musterauswahl in neuesten Farbenstellungen 43-45 cm breit Meter 3.00 bis 3.50	<b>Surah-Damier</b> weiss-schwarze Blockkaros und Streifen in allen neuen Aus- musterungen 48-50 cm breit Meter 3.50 bis 4.00
<b>Satin-Messaline</b> mit Cotelastreifen in allen modernen Farbentönen 48 bis 50 cm breit Meter 4.00 bis 4.50	<b>Taffet-Chiffon</b> beste Fabrikate, solider Seidenstoff, grosse Musterauswahl in aparten Farbenstellungen 45-47 cm breit Meter 3.25 bis 3.50
<b>Surah-Chevron</b> mit Satinstreifen, solide Qualität, gross. 2.00 Farbensortim., 48-50 cm breit Mtr. 3.75-4.00	<b>Taffetrayé-Satin</b> schwarz-weisse u. weiss-schwarze Karos 70 u. Streifen 45-48 cm breit Meter 3.75-4.00
<b>Hals-Rüschen</b> aus Valenciennespitze in weiss und crème Meter 35 25 18 Pf.	<b>Braut-Kleider-Seide.</b> Nur beste Fabrikate in glatt und gemustert, in allen Preislagen, schwarz, weiss und farbig.
<b>Hals-Rüschen</b> aus prima Valenciennespitze in weiss u. crème Meter 1.00 65 45 Pf.	<b>Knaben- und Mädchen-Mützen und Hauben.</b>
<b>Hals-Rüschen</b> aus Chiffon Meter 60 35 30 25 Pf.	<b>Jockey-Mützen</b> marine, braun, grau u. weiss aus guten Wollstoffen mit Ab- zeichen Stück 95 55 50 40 25 Pf.

<b>Matrosen-Mützen</b> aus marineblauem Filzstuch Stück 95 55 50 40 25 Pf.	<b>Tuch-Käppis</b> in modernen Fassons mit Schleiengarnitur in marine, rot, braun und weiss Stück 2.15 2.00 1.60 1.15 75 40 28 15 Pf.
<b>Matrosen-Mützen</b> aus gutem Tuch, m. Tresse besetzt Stück 2.25 1.90 1.60 1.40 1.20	<b>Cachemir-Baby-Häubchen</b> mit Rüschen und Blumen-Garnitur Stück 1.65 1.45 1.15 80 Pf.
<b>Kieler Mützen</b> stelte Fassons m. langem Schriftband Stück 3.85 2.75 2.35 2.00 1.60 1.00 63 Pf.	<b>Seidene Baby-Häubchen</b> weiss, ross, hellblau u. rot, aparte Neuheiten Stück 2.50 2.15 1.65 1.45 1.30
<b>Prinz Heinrich-Mützen</b> moderne Fassons mit Schriftband Stück 2.20 1.60 1.15 95 68 38 Pf.	

Garnierte Damen-Hüte

<b>Jugendliche Rundhut-Form</b>	<b>Moderne Toque-Form</b>
<b>Glocken-Matelot</b> aus gut. Strohflecht mit Rihsband u. Knopfgarnitur Stück 1.50 M.	<b>Kleiner Rembrandt</b> , elegantes Splittgeflecht mit Sammetgarnitur Stück 4.55 M.
<b>Grosses Matelot</b> englisches Geflecht mit Rihsbandgarnitur Stück 2.25 M.	<b>Marquis-Dreispietz</b> , eleg. Splittgeflecht mit Sammet, Moiré u. Knopfgarnitur Stück 5.55 M.
<b>Backfischglocke</b> , elegantes Splittgeflecht mit Sammetgarnitur Stück 4.50 M.	<b>Bolero</b> , elegantes Geflecht mit Sammetgarnitur, ehike Ausführung Stück 5.75 M.
<b>Grosse Backfischglocke</b> , Splittgeflecht mit eleganter Schalgaritur Stück 4.50 M.	<b>Elegantes Strohtoque</b> , aparte Form mit Federgarnitur u. Sammetknopf Stück 7.55 M.

Damen-Gürtel

<b>Gummi-Gürtel</b> , schwarz mit Jett-Besatz Stück 2.85 1.95 1.65 1.20 75 Pf.
<b>Sammet-Gummi-Gürtel</b> , schwarz u. farbig Stück 2.65 2.25 1.50 1.15 M.
<b>Gold-Gummi-Gürtel</b> mit moderner Schliess-Stück 2.15 1.85 1.60 1.35 1.15 98 Pf.
<b>Gold-Gummi-Gürtel</b> , pa. Band m. hocheleg. Schliess. Stück. 6.50 5.50 4.50 3.25 2.75 M.

Damen-Krawatten

<b>Damen-Binder</b> aus Japon-Seide in allen modernen Farben Stück 30 Pf.
<b>Damen-Regattes</b> , moderne Farben u. ehike Fassons Stück 1.75 1.10 M.
<b>Damen-Binder</b> aus Liberty-Seide, modernes Farbensortiment Stück 90 75 55 Pf.
<b>Damen-Diplomaten</b> aus Liberty-Seide, mod. Farben u. Aufst. Stück 90 75 68 Pf.

Mozart-Bäffchen

aus Batist m. Valenciennespitze garniert Stück 25 Pf.	aus Tüll mit Valenciennespitze garniert Stück 42 Pf.	aus Tüll, hochelegante Ausführung Stück 1.10 85 Pf.
aus Batist m. Valenciennespitze garn., m. Spachtelappl. Stück 40 Pf.	aus Tüll m. Valenciennespitze garn. u. Spachtelappl. Stück 63 Pf.	aus Tüll m. reicher Spitzengarnitur, aparte Neuheit. Stück 1.75 1.25 M.

Damen- und Kinder-Konfektion

<b>Frühjahrs-Paletots</b> aus guten Stoffen engl. Charakter, lange Formen Stück 45.00 bis 3.75 M.	<b>Jacken-Kostüme</b> aus hocharbigen Frühjahrs-Stoffen, ge- schwefelte Formen, mit Faltenrock 12.75 M. Stück 65.00 bis 12.00 M.	<b>Blusen</b> aparte Frühjahrs-Neuheiten in Tüll- und Spitzenstoffen mit Spachtelapplikationen, ehike Verarbeitung Stück 35.00 bis 3.75 M.	<b>Mädchen-Kleider</b> in Hänger-, Blusen- und Tailen-Fassons, mod. Stoffe, ehike Verarbeitung Stück 38.00 bis 50 Pf.
<b>Frühjahrs-Paletots</b> aus schwarz- weiss karierten Stoffen, elegante Formen Stück 37.00 bis 9.75 M.	<b>Jacken-Kostüme</b> aus marine Kammgarn-Cheviot oder Tuch mit halbanger Jacke Stück 95.00 bis 16.75 M.	<b>Blusen</b> aus schwarz- weiss karierten Stoffen mit Tüllkoller, elegant ausgeführt Stück 15.00 bis 3.75 M.	<b>Mädchen-Jacken</b> in farb. Stoffen, engl. Geschmack, marine und weiss, Kleidsame Formen Stück 25.00 bis 2.25 M.
<b>Schwarze Paletots</b> neueste geschwefelte Formen in allen Weiten Stück 65.00 bis 9.75 M.	<b>Kostüm-Röcke</b> aus reinwohlenem Kammgarn-Cheviot, in marinea, schwarz, i. Satin- u. Falen- fassons Stück 25.00 bis 4.75 M.	<b>Kostüm-Röcke</b> aus Stoffen in engl. Geschmack in ver- schiedensten Ausführungen Stück 15.75 bis 1.95 M.	<b>Knaben-Anzüge</b> in Blusen-, Joppen- und Norfolk-Fassons aus haltbaren Stoffen Stück 28.00 bis 3.25 M.





Schultornister, Damen-Handtäschchen! Schultaschen.

Hermann Röschel 40 obere Leipzigerstr. 40. Rabatt-Spar-Verein.

Reisekoffer = Blumen- und Coupékoffer = Reisetaschen.

Die Kometengefahr.

Obwohl man die wahre Natur der Kometen schon länger als zwei Jahrhunderte kennt, hat sich in einem Teile der Bevölkerung noch ein Aberglauben...

erfährliche Wirkungen hätte der sogenannte „Zusammenstoß“ der Erde mit einem Kometen nicht im Geolge.

Die ungewein i oder das Geolge selbst der kompaktesten Teil eines Kometen ist, heißt die Kohle, das kohlenstoffreiche...

Was der Ausstoß der Sternschnuppen, die beim Passieren eines Meteorstroms oder eines Kometenschweifes in einer gegebenen Zeit auftreten, läßt sich die Dichtigkeit ihrer Verteilung berechnen.

falls nicht!) so gut wie gar keine Gefahr, um wie viel weniger gilt dies beim Passieren eines so außerordentlich fein verteilten Kometenschweifes.

Wagegen verbietet es sich, in dieser Nacht dem Himmel eine große Kometenparade zu wünschen, es könnte uns unter Umständen bei stürmischer Witterung ein solcher Sternschnuppenfall überdauern.

Adressbücher-Sammlung des „General-Anzeiger“.

Zur unentgeltlichen Einsichtnahme liegen in unserer Haupt-Expedition, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstraße die Adressbücher folgender Städte u. aus:

Table listing cities and their corresponding publishers: Altona, Barmen, Berlin, Breslau, etc.

Aus dem Geschäftsverkehr.

\* Jena, 15. März. Die Prüfung der Stadt, Oberrealschule, deren Belieben zum Einschlagen Dienst bezieht, belanden 32 Schüler, 19 davon waren Jöglinge der Anabaptistenkongregation (Weißer'sches Institut).

Elegante fertige

Herren-Bekleidung.



Jackett-Anzüge Preislagen 12 16 19 24 28 32—62 Mk.

Paletots u. Ulster Preislagen 19 23 27 33—54 Mk.

Ich empfehle

Halbschwere und leichte

Ed. Cohn

Inh. Max Franken, Leipzigerstasse 1 (Rathaus). Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Nachrichten.

Die Erwartung, daß es zu einer Erhöhung des Diskonts der Reichsbank kommen wird, hat sich bisher nicht bestätigt...

Konsum in nächster Zeit sich mit der Rohstoffpreise der Beschaffung befreier Kreise, namentlich für Kalkenöl, abstimmen wird.

Berliner Rohstoffpreise vom 18. März. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Guter average Santos per März 37.00, per Mai 37.10...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Halle's Paul Schausell & Co., Bank a. S. - Bitterfeld - Doltzsch - Eilenburg

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.

Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Kursnotizen der Deutschen Bank vom 19. März 1910.

Table with multiple columns showing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.

Wirtschaftliche Nachrichten.

Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Guter average Santos per März 37.00...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Hamburg, Freitag 18. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1. Qualität 14.50, 2. Qualität 14.40...

Berliner Börse, 18. März 1910.

Large table containing stock market data for Berlin, including various stock prices and exchange rates.









# Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11. Telefon 2852.

## Größtes Spezial-Geschäft am Platze.

# Bettfedern, fert. Betten, Bettstellen, Matratzen.

Fert. Inletts, — Bettwäsche, — Steppdecken, — Schlafdecken, — Strohsäcke. Grösste Auswahl! Billigste Preise! Strang reell! Versand nach auswärts! Verpackung frei!

### Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Vitzthum.

Ein interessantes Angebot. — Detektiv für die Riviera. — Der Frühjahrsausflug. — Von der „romantischen“ Bremer und Seimat. — Die „Gentlemen-Gardener“ von Wien. — Gesellschaftliche. — Ein Vortrag beim Minister der öffentlichen Arbeiten. — Beim Reichstag und beim Staatsrat über die Reichsfinanzgesetze. — Die Eröffnung von Werken amerikanischer Kunst. — Aus dem Theaterleben.

Detektiv für die Riviera. (Kavalier) reifen nicht. n. d. Riviera, Monte Nizza etc., wir nehmen nach Beobachtungen, da mehrere Missetäter vorliegen, als ermordet. Breiten entgegen, und es folgt die Arbeit eines internationalen Anstaltsbüros in V. Die Aufklärung wird für die nächsten Wochen. Die Aufklärung wird für die nächsten Wochen. Die Aufklärung wird für die nächsten Wochen.

von Dorngrößen einzuhalten, da der Schurkergerichtsfall kein Theater sei. Detektiv, wenn die Theater vorwärts und nichts Sensationelles bieten, nicht man dies innerhalb der Mauer des Kriminalgerichts suchen — etwas nur man doch zum Klauen der den Künftigen und in den Salons haben! Bei den Herren ist ja besser damit bestellt: äußere und innere Politik, soziale und wissenschaftliche Fragen, literäre und diplomatische Angelegenheiten, Verbindungen, Beziehungen, Benennungen, Reichstags- und Landtagsstunden und in wachsendem Gemüth fort.

Als das und noch viel mehr ward denn auch zur Genüge erzählt an den gefälligen Abenden, die derherbene unfer Minister, nur für Herren" veranstaltet und an denen man sich nach Ausschluß des weiblichen Elementes vorzüglich unterhalten kann. Die Staatssekretär Krafte hatte auch der Minister der öffentlichen Arbeiten von Weizenbach seinen zahlreichen Gästen zuerst einen Vortrag gehalten, den er der Hand eines lokalen gewählten Kasten- und Schreiber-Materials Herr Gehomer Oberbaurat Gerhardt in der geläufigen und angenehmen Weise über den Nil als Kulturträger in alter und neuer Zeit hielt. Eingehende Betrachtungen und Folgerungen wurden dem Stammbaum bei Wian genöhnt, der jetzt einer Erweiterung bedürftig ist, und die den Nil in seinen Ufern haben soll, unterzogen wird für die dauernde Bewässerung des Nils bis hin zu 400 Millionen Mark ausgegeben werden, aber sie hatten auch überreichliche Erträge. Die Ufer werden reicher, wertvoller und sicherer, die gefährlichen Sphäre mit niedrigem Wasserstand, die bislang als Todesgefahr für die Bevölkerung angesehen wurden, werden nun als fruchtbar angesehen. Der Nebener kann noch auf die Verhältnisse im Nil zu sprechen und auf die Schwierigkeiten, die sich dort dem Verkehr und den Kulturarbeiten entgegenstellen, die die Engländer aber langsam zu überwinden trachten; die dortigen Erfahrungen sind sehr lehrreich für uns und für die Behandlung unserer Niloten. Nach dem Vortrag blieb man in der traumatischen Gemüthsstimmung des Ministeriums noch lange anregt bei dem in Kreise der Parlamentarier, der Minister und Staatssekretäre, der Vertreter des Handels und Handels, der Industrie und Technik, Wissenschaft und Literatur; der Dankschrei selbst bestimmte sich eifrig um das Wohl seiner Gäste, von Tisch zu Tisch, von Gruppe zu Gruppe schweifend, sich gern an den eifrigen Unterhaltungen beteiligend.

Seine Vortrag ging beim Reichstag in der ansehnlichen Einladungen hatte ergeben lassen, denen man gern gefolgt wäre. Herr von Bethmann n. d. Kollmer erschien an diesem Abend viel früher und lebhafter, als während der letzten Zeit bei den Redungen der Parlamentarier, und erwählte gelegentlich, wie er sich auf die Verhandlung zu Eilen, die ihn nach Italien führen werden. Einen kleineren Kreis, etwa dreißig Herr, hatte der Staatssekretär des Reichsfinanzamtes Wernitz am Dienstagabend nach den anheimelnden Mäumen des Winterpalais in der Wilhelmstraße gehalten, und auch hier merkte man nichts von der Bescheidenheit und Zurückhaltung, die man sich bei den öffentlichen Reden und Vorträgen anstrebt. An keinen Tischen lag man bei fröhlichem Geplausch bei Speis und Trank in dem schönsteinsten weißen Festsaal und dessen angrenzenden Salons, und es kam Winternacht heran, ehe sich die Reihen lösten. Die gefälligen Unterhaltungen und der ganz besondere Reiz und Leben in privaten, persönlichen und politischen Dingen schon man's wichtigen Ausgange aufnahm, gerade wie die Männer der Tat und des Gedankens hier unter sich sind, nicht abgelenkt durch oberflächliche Rücksichtungen und das arme Geplausch.

Sehr viel hat sich an der öffentlichen Meinung bei der durch den Kongress erzielten Eröffnung der Ausstellung von Werken amerikanischer Kunst in unserem Abentheergelände am Pariser Platz. Da war viel Berliner Eleganz und Schönheit vertreten mit den neuesten Frühjahrsmodellen und Hüten in wunderlichen Beispielen, daß sich die Augen erblenden mußten, ehe sie sich von diesem großen Gemur anhaltenen Reden, Plänen, Vänder, Schreien auf die Gemüthe richteten, über 200 an Zahl und sehr verschieden an Art. Aber vor allem nicht Unbeachtendes darunter! In Amerika man höher mehr von deutscher Kunst als in Deutschland von amerikanischer Kunst genötigt. Sehr wird letztere zum ersten Male auf deutschem Boden zur Anschauung gebracht; die künstlerischen

Bestrebungen Amerikas uns in umfassendem Maßstabe berrmittelnd. Man darf nicht vergessen, aus wie harten und dürftigen Anfängen sich die amerikanische Kunst entwickelt hat. Amerika ist, wie in dem bestimmten Sinnwort des Satzes hervorgehoben wird, ein Land ohne künstlerisches Gelehrtenbüreau. Schicksliche öffentliche Bestrebungen haben hier nie gegolten. Eine einheimische amerikanische Kunst gibt es nicht, und in der Geschichte der neuweltlichen Kunst läßt sich eine klare und tonangebende Entwicklungslinie nicht erkennen. Von Anfang an lehte die Grundanlage einer lebensfröhlichen ästhetischen Tradition. Das Indianertum hatte der künstlerischen Kultur wenig zu bieten, und hat die frühe amerikanische Kunst so gut wie unberührt gelassen. Anstatt von unten anzufangen, begann die amerikanische Kunst von oben. Anstatt aus dem Boden hervorzurücken, aus der natürlichen Einbildungskraft und den glücklichsten Händen primitiver, einfacher Menschen, suchte sie als fremdes Produkt über See gebracht werden. Mächtig nur entstand im Laufe des letzten Jahrzehntes die amerikanische Kunst, die erst in unserer Zeit eine persönliche Note gewann. Aufstrebend jedoch ist es, wie wenig die amerikanischen Künstler unheimliches Schicksal, wie sie das Volk und das Land, das die Stifter und Genie ihrer Heimat, das Ringen des Einzelnen und der Mächte ist ganz unberührt gelassen, kaum haben oder acht Worte hind, was man „amerikanisch" nennt, so Coopers Strömung in Romert mit den gewaltigen Werkstücken, und Karnus die Schreppförmige padende Szenen aus dem Indianertum. Sehr deutlich merkt man bei den älteren Meistern die Einflüsse von Dürer und von Michelangelo, die bei den jüngeren von Paris. Während sich die Landschaftsmaler vertreten, neben einer kleinen Zahl weltlicher Bildnisse findet sich ein einziges Werk im Genre. Die Frage kommt Michler zur Stellung, keiner Szenen, Fuller, Durr und manch andere hervorragende Künstler. Besonders Zuercher verdienen die charakteristischen Wortausdrücke des Carl Meißner genannt, und des Präsidenten Zeit, den Mc. Cameron wiederzugeben, ein Bildnis unferes Kaisers als Genie von Adler Flug ist zu gelobt, der Kaiser soll auch das richtige Urteil ausgedrückt haben mit den Worten: „Da ist ja so viel zu unternehmenslustig wie Wolkes „Reichentum" aus!" Es wird gelegentlich noch mehr von dieser bewundernswürdigen Ausstellung zu sagen sein, die wir in erster Linie den eifrigsten Sammler und verständigsten Anstrengende Herrn Hugo Wittgen in Neuburg zu danken haben.

Von unferen Theatern erachte des 80. Geburtstages von I. Sevels, eines Berliner Kindes, dem zu seinem Ehrentage keine Besonderheit und deren Bewöhnung die unferen Glückwünsche darbrachte, das königliche Schouwvenhuis mit einer sehr sorgfältigen Aufführung des vaterländischen Schauspiel: „Alibi" und des Charlottenburger Schiller-Theater mit einer warm gelobten Aufführung des „Dank an Lang". Das königliche Schouwvenhuis hat uns heute in der letzten Woche eine Reueinleitung der „Deborah und die Hebräer" gegeben, die im Gegensatz zu der Hebräerischen Berufung mehr das literarisch-Geschichtliche in der Inszenierung betonte und dem lebenswichtigen Talent Fräulein Dami Krüskis eine dankbare Aufgabe lud. Im „Dank an Lang" wurde eine englische Parodie von Charles Reardon mit jubelndem Erfolg aufgenommen, ein Stück im Geist von „Charles Xant". Was Wunder, daß unter Publikum sich da „fröhlich unterlie!"

Bei Kopfschmerz hilft Citrophen

Erhältlich in allen Apotheken auch in Tabletten in Original-Schachteln zu M. 1.-

War's nicht so traurig — es wäre zum Lachen!

Da hab ich mich wieder Tag mit meinem Katarrh herumplagt, hab als ich endlich genommen und hab mir endlich die Augen da verdorren. Und nun endlich laur ich mir eine Schachtel Pand'ade Soderer Mineral-Tabletten für ganze 85 Pfg. — und alle Plage ist mir weggegangen! Das war auf die besten Ideen immer zuerst kommen muß! Aber auch Pand'ade Soderer würde ich nun nie wieder mehr aus!

**Blusen-Anzüge,**  
blau und farbig,  
290 350 450 690 850 1050 bis 20

**Jacken (Norfolk)- Anzüge,**  
blau und neue englische Mustertongen,  
690 850 1050 1250 15 17 19

**Kieler Anzüge,**  
blau Cheviot, Melton oder Serge,  
1250 15 17 19 21

**Baby-Anzüge oder Mittel**  
mit Gürtel eventl. Spitzenkragen,  
550 690 850 1050 1250 21

Nur chike Neuheiten.

**Py-Jackets,**  
blau oder farbig,  
450 650 850 1050 1250 20

**Jünglings-Paletots u. -Ulster,**  
moderne Fasson, neueste Dessins,  
15 18 22 26 30

**Kinder-Paletots,**  
Fantasio oder Covert Coat,  
650 850 1050 1250 1450 17 19

**Knaben- u. Jünglings-Anzüge**  
neuester Schnitt, nur eigene Anfertigung,  
9 12 16 20 24 27 30

**Ausserst mässige Preise.**

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 19. **Endepols & Dunker** Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 19.

Modernes Kaufhaus für elegante Herren- und Knaben-Bekleidung.







# Die Mill-Opera

ist das anerkannt vielseitigste, vollkommenste Musikinstrument des Jahrhunderts.

(daher wird auch immer nur die Mill-Opera nachgeahmt und nicht die anderen!)

Bezug nur durch die Firma **Otto Jacob sen., Berlin 324, Friedenstr. 9.**  
Größtes Sprechmaschinen-Geschäft Deutschlands.

Gegen Barzahlung  
mit 5% Rabatt • Gegen bequemste **Monats-Raten** ohne 1 Pfennig Aufschlag!  
**Vollständig kostenlos**

gelangt der Käufer einer echten Mill-Opera in den Besitz eines reichhaltigen Repertoirs, da wir zu jedem gekauften Apparat je nach Größe 20 bis 40 verschiedene Konzertstücke und 200 Nadeln gratis liefern!



Für alle Apparate 2 Jahre schriftliche Garantie.

Mod. 20. M. 84. — Eleganter Salon-Apparat, mahagonifarbig polierter Kasten mit Gold-Arabischen. Größe 33x33x17 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt, farbig lackierter Tonarm und Blumenschalltrichter, 32 cm Schallöffnung. Mill-Opera-Konzert-Schalldose. Monatsrate M. 5.—, 3 Doppelplatten à 3 M. = 10 neueste Stücke u. 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 5 Doppelpl. gratis



Mod. 17. M. 59. — Aparte Luxus-Ausstattung, mahagonifarbig polierter Kasten mit Gold-Arabischen. Größe 33x33x15 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt, farbig lackierter Blumenschalltrichter, 41 cm Schallöffnung, 1a Konzertschalldose. Mit Mill-Opera-Konzertschalldose M. 8.— mehr. Monatsrate M. 4.—, Zum Apparat werden 6 Doppelplatten à 3 M. = 12 neueste Stücke und 200 Nadeln gratis geliefert. Weiter 6 Doppelplatten bei der 6. Rate.



Mod. 11. M. 49.50. Mahagonifarbig poliertes Gehäuse, Größe 28x28x13 cm, alle Teile ff. vernickelt, farbig lackierter Blumenschalltrichter, 38 cm Schallöffnung, 1a Konzertschalldose M. 8.— mehr. Monatsrate M. 3.—, 5 Doppelplatten à 3 M. = 10 neueste Stücke u. 200 Nadeln gratis geliefert. Bei der 6. Rate noch einmal 5 Doppelplatten gratis.



Mod. 15a. M. 39.50. Braun oder grün poliertes Gehäuse, Größe 28x28x13 cm, alle Teile ff. vernickelt, farbig lackierter Blumenschalltrichter, 38 cm Schallöffnung, 1a Konzertschalldose M. 8.— mehr. Monatsrate M. 3.—, 5 Doppelplatten à 3 M. = 10 neueste Stücke u. 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 5 Doppelplatten gratis.

Vertreter an allen Orten gesucht gegen hohe Provision auch für unsere Abteilung: Uhren und Goldwaren.

Interessante Kataloge über Konzert-Apparate und Schallplatten überallhin gratis und franko.

**Bestell-Zettel** Im Couvert einschicken

Hiermit bestelle ich bei der Firma Otto Jacob senior, Berlin 324, 1 Mill-Opera Mod. \_\_\_\_\_ mit den dazu gehörigen Schallplatten und 200 Nadeln Die Begleichung erfolgt durch Zahlung von M. \_\_\_\_\_ am 1. d. Mts. Beim Empfang zahle ich M. \_\_\_\_\_ durch Nachnahme an. Die Ware bleibt Eigentum der Firma bis alles bezahlt ist. Nichtzahlung von zwei Monatsraten hebt die Vergünstigung der Teilzahlung auf. Erfüllungsort Berlin-Mitte. Als Anzahlung sind 10—20 pCt. der Gesamtsumme erwünscht.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Vor- u. Zunamen: \_\_\_\_\_ Stand: \_\_\_\_\_  
Straße u. Hausnummer: \_\_\_\_\_

**Nerven-Abspannung!**

Sind Ihre Nerven angegriffen, dann nehmen Sie eine kurze Zeit täglich **Hermäon**, es wird Ihre Nerven stärken, jede Schwäche wird beseitigt und Gesundheit und Kraft stellen sich wieder ein. Verlangen Sie sofort gratis und franko Proben, gross genug, um eine Wirkung zu verspüren.

**Hermäon-Gesellschaft,**  
Berlin NO. 18, Landsborgerstr. 16a.

**= Pumpen =**

für Hof, Garten, Wirtschaft, zur Entwässerung von Bagunnen etc., in verschiedenster Ausführung als Saugpumpe und als Druckpumpe, für grossen und geringeren Wasserbedarf, für flache und tiefe Brunnen, komplett zum Einsetzen eingerichtet, in ausgemessener solider Ausführung

bei billigen Preisen

empfehlen  
**Gebr. Koch, Halle a. S., Königstr. 71.**

Es gibt gar keinen Zweifel darüber, wollen Sie recht, wollen Sie billig kaufen, so bleibt für Sie stets noch die Firma

**Gebr. Kroppenstädt, Möbelfabrik,**  
Halle a. S., Gr. Märkerstr. 4, frei.

Modernere geschützte Wohnzimmer.  
1 mod. geschützter Schrank 78.—  
1 mod. geschütztes Vertikal 78.—  
1 Zrumeau 50.—  
1 Estantid 25.—  
1 Blagette-Schrank 85.—  
4 moderne Stühle 22.—  
341.—

1 mod. beste geordnete komplette Küchen-Einrichtung von 75—110 RM.

Wollen wir prägnante Veranschauligung unserer Möbellager. Transport frei Haus. Billige Preise.

Klein-Waare, ev. in Größe, ev. 3. werden angenommen. Best. angen. Briefschfr. 19, II. Räumföhren 8. Wainholz, Gerg 5

**Frauen-Nebenerwerb**  
durch Ankauf von **Wäscherollen**  
wird dauernd hoch erzielt. 2 Jahre Garantie, stabiler Bau, leichter Gang und hochglänzende Wäsche-Abgabe. Bedeut. billig. Preise, Anstellung gratis, Teilzahlung gestattet.

**F. Wernicke, Halle a. S., Zinkgartenstrasse 14.**

**Für sparsame Hausfrauen!**

**Eifenbein-Seife** ist anerkannt vorzüglich, ist sparsam im Verbrauch.  
**Eifenbein-Seife** ist vollständig rein.  
**Eifenbein-Seife** ist fast überall zu haben.  
**Eifenbein-Seife** ist nur recht mit dem „Elefant“.  
**Eifenbein-Seife** kostet a Stück nur 10 Pfennige.

Alleinige Fabrikanten  
**Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel.**

**Moderner Zahnersatz,**  
Plomben, Reparaturen etc.  
Schmerzloslos Zahnziehen.  
**Rob. Pfandler, Leipzigerstr. 33 II.**  
Eingang um die Ecke.  
Zahlreiche Anerkennungen.  
Mässige Preise.

Hasen, Eier, Attrappen  
Schultüten u. ff. Tütenkonfekt  
in grösster Auswahl.  
**Robert Schirmer, Sadewitz, Königstr. und Schloßstrasse.**  
Leipzigerstr. 71, Wandföhren 43, Poststr. 54.

**Weltunternehmen**  
Beschäftigt in versch. Geschäften und Industriellen-Hausen und Werkstättenlandschaften grösztliche Geschäftstätigkeit zu erwidern. Nicht-Kaufleute mit La. Nei. u. Verforgungsmitteln wollen sich melden unter C. H. 7678 bei Rudolf Mosso, Berlin, Schiffbauerdamm 1.

**Für Obsthandler u. Oebster**  
von grossem Vorteil sind meine **Obsttransport- u. Versandförbe** mit eingeflochtenen Schnürsen aus verilktem Eisenbraht einget. Gebrauchsmuster Nr. 410 170, 3. Einrichtung allein berechtigt. Spezialität: **Wette Schnürsen** mit Wolgallen mit eingelodt. Schür. 3ten Iomic alle anderen **Obstförbe**. Probeförbe lende mit Preisangabe — Befellungen nehme jederzeit gern entgegen.

**Rudolf Brosse, Korbmachermeister,**  
Wettin, Ammer 239.

**Haften**  
wird gemildert durch **Bayrische Malzextrakt-Bonbons**  
a Buntl 30 Pfg.  
Beim Einlaß achte man auf die Marke „Trumpeter“ Zu haben in den Apotheken.  
Haupt-Niederlage: **Hirsch-Apothek.**

**Bautecnisches Bureau**  
**A. Striepling, Bauingenieur.**  
Stat. Berechnungen und Entwürfe aus dem Hoch- und Tiefbau.  
Spez.: Eisenbetonbau.  
HALLE a. S. Königstraße 17, i. F.

**Pallabona**  
unverrücktes trockenes Haarentfettungsmittel, macht die Haare locker und leicht zu frisieren, verhilft das Ausfallen der Haare, entfernt deren Dutt, reinigt die Kopfhaut. Gesehtig gefällig. Herstell. empfindlich. Dose mit 150 u. 300 Stk. 2.50 bei Damenfrisuren, in Parfümerien und Drogerien.

**Künstliche Zähne,**  
Plomben, Stützstange, Reparaturen etc.  
Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.  
**Willy Muder, Am Leipziger Turm,**  
jetzt Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr.  
Zahlreiche Anerkennungen. Telekatalog. Telefon 3489.

**Madenwürmer**  
bes. spezifisch wirkende neue Madenwurmmittel „Antivurms“.  
Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**  
**Madenwürmer**  
Springwürmer, auch Kriecher genannt, wenn sie in häuslichen Hällen belästigt sind.  
Hirsch, Güssen, Chemnitz und Gelsenkirchen-Apotheken.  
Kupat, Stoff, mod. gute Verarbeitung, etc. etc.



Der Wirt von Beladus.

Roman von Georg Hirschfeld.

141 Sternwald verbeugte sich gescho. In seine grauen Augen kam ein feuchter Nahrungsschimmer. "Gern," sagte er leise. "Sehr gern. Es kann keinen besseren würdigeren Moment für meine Mitteilung geben, als diesen. Herr Freudenthal - lassen Sie mich - ich bitte Sie, es wird Ihnen ja nicht fehlen sollen - lassen Sie mich Vater zu Ihnen sagen!"

nichts Besseres, nichts Höheres. Stammen sah Freudenthal auf sein Kind - wie sie reiste, wie sie wuchs, auch sie, im neuen Leben. Jetzt trat Keini ein und hörte ätzend nur Glück, wie alles sich gefügt. Ihn dachte aber härter noch die Nachricht von dem Kontraktstich, als die von Barbaras Verlobung. In diesem Schriftstück, das den Namen des Vaters trug, sah er den Morgen der ersten Zukunft. Jetzt - jetzt - es stieg ihm heiß im Herzen empor - jetzt hat er keine Zeit. Der Vater erhob sich, um die Liebenden allein zu lassen. Er wollte Keini, ihm zu folgen. Als sie ins Freie hinaustraten, hängte der Sohn sich plötzlich an seinen Arm und rief mit einer leifamen lebenden Stimme, die Freudenthal nie von ihm vernommen hatte:

ihm alles gegeben, halb wurde ihm alles genommen. Er lebte nie auf einem Meer. Zweiter Teil. Erstes Kapitel. Die sensationelle Nachricht von Freudenthals Kontraktstich verbreitete sich in wenigen Stunden durch Beladus - bald wußten es die entlegenen Höfen. Der Wirt kannte seine Sandsteine - dieser war ihm so wichtig, daß er ihm selbst seinen Einfluß hätte bringen oder rechtfertigen mögen. Es sollte in ihnen zu Gebot stehen, bis sich aus dem wirren Anhauf der Meinungen ein vernünftiges Ergebnis herauslöste, vielleicht durch den Förder oder den Schulmeister beeinflusst. Auf den letzteren hoffte Freudenthal mehr, denn Solbern war ein fluger, vorurteilloser Mann. Den Förder aber, so sehr er kein Amt beehrte, hielt er für eigenmächtig und unaufrichtig. Waagrecht mußte immer erst wissen, ob sein Vortrage nicht zu kurz käme, bevor er für eine Sache eintrat. Er kramte aus einer englischen Kaufmannsfamilie, das zeigte sich immer wieder.



Ganz Halle freut sich! = Warum?

weil es zum Oster-Fest und zum Umzug keine Sorgen mehr gibt, denn jeder erhält bei Neuanschaffungen mit ganz geringen Mitteln Kredit zu den nur denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen,

Anzüge Ergänzung: Büfets, Salonschrank, Etagenschränke, Vertikons, Uhren, Spiegel, Truemeus, Garnituren, Schreibische, Vorderschränke, Vorkass, Toiletten, Vorseite, Luxus-Möbel etc.

Möbel Betten, Polsterwaren. Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe. Manufaktur- u. Schuhwaren. Kinder-Wagen, Sportwagen.

Möbel für 45 Mk., Anz. 3 Mk. Einz. Möbel 2 M. an. 98, 140, 220, 286, 350

Salons, Herren-, Schlaf- und Wohnzimmer in allen Holz- und Stuhlarten. Damen-Jackets, Pel. fots, Kleider Anz. 3, 5, 7, 9, 12 M. Gardinen, Teppiche, Vitrageen, Portieren, Stoppdecken, Tischdecken, Läuferstoffe.

Spezialität: Braut-Ausstattungen. Kinderwagen 3 M. Anz. an Sportwagen 2 .. .. Ganze Wohnungs-Einrichtungen bis 3000 Mk. An- und Abzahlung nach Ueberreicherung.

in meinem durch meine Reellität, Kulanz und Leistung weitans bekannten, bestrenommierten, vornehmen und modernen Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

N. Fuchs Halle a. S., nur Gr. Ulrichstrasse 58, I, II, u. III.

Ansicht meiner in 3 grossen hellen Etagen ausgestellten Lager ohne Kaufzwang gern gestattet.

Meinen Bedarf in Hüten kausle ich stets im Spezial-Geschäft von Fritz Eisbein, Strassburger Hut- Bazar, Leipzig-Grasse 15, Ecke Gr. Sandberg. Dort gibt es elegante Fassons und billige Preise.

Schnurrbart! Schnell! Harafin unterfetzt bei Haar- und Bartwuchs mit wunderbarem Erfolge. Preis: 1/2 M., Größe 11 1/2 M., Größe 11 1/4 M. Harafin ist einzig und unerreicht wirksam.

Haben Sie die Absicht, jetzt oder später Bohrungen oder Brunnenbauten ausführen zu lassen, so teilen Sie dies bitte der ältesten und leistungsfähigsten Spezialfirma am Platze mit Carl & Co., Halle a. S. Goethestrasse 9. Fernruf 2998. Bohr- u. Brunnenbauten. — Brunnen-Reparaturen.

Mannerkrankheiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumlur. Preis-gekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber u. bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erkrankungen.

Mey's Stoffwäsche der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten. MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ. Praktisch, elegant, käum zu von Leinwandklohe unterscheiden. Vorrätig in Halle a. S. bei Hugo Winkler, Schmeierstrasse 3, Albin Honzke, Schmeierstr. 24, Karl Pfritschow, Hamburgerstrasse 28, Th. Loebeling Nachf., Schmeierstr. 10, Rich. Wagner, Königstrasse 3, Louise Killo, Magdeburgerstr. 13a, P. Müller, Leipzig-Grasse 29, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, C. A. Böhmke, Geiststr. 50, Carl Rohe, Rannischestr. 3, Paul Ellsäcker, Morsburgerstr. 5, Friedr. Bosch, Gr. Steinstr. 35, Wilhelm Schwarz, Leipzig-Grasse 19, Gustav Hildebrand, Leipzig-Grasse 35, Otto Lützenkirch, Mansfelderstr. 59, C. Obstfelder, Alter Markt 24; — in Schleiz bei Carl Diesel und H. Renner. — in Saaleitz bei Carl Diesel und H. Renner. — in Saaleitz bei Carl Diesel und H. Renner.

Wissbegier. Witten in die bunte Fülle der Weltbilder, die ihm das Buch, von der Dämmerung geblendet, hervorarbeiten, plagen jetzt die bürrierlichen Gemüthsgefallen hinein. Er sich nur Wortwort in ihnen Witten, flappe das Buch zu und beschloß die Debatte sofort aufzunehmen. Er war kein eigener Herr — was wollte man von ihm?

Der Farrer murmelte das Titelblatt des Buches und fragte ironisch: „Nach eine neue Errungenschaft?“  
„Ne, Hochwürden. Ich bin für neue Errungenschaften.“

„Seitdem Fräulein Sternwald hier ist. Warum soll ich das nicht ausgehen?“  
„Ich lese ja keinen Namen auf aller Lippen.“

„Ist es wahr, Schwager,“ fragte Michael Blanta, ein kleiner, gebräunter Mann, der bei jeder Aeußerung zum Farrer hinüber sah, „ist es wahr, daß Du mit Herrn Sternwald Kontrakt gemacht hast? Daß er Dir ein großes Hotel bauen will, daß Du Dein ganzes Vermögen dafür hergibt?“  
„Mein halbes, Schwager, mein halbes. Häßt Du mich für einen Narren, der sich ganz entblößt? Die andere Hälfte gibt Sternwalds Gesellschaft. Das Hotel wird prachtvoll. Kannst mir's glauben?“

Der neidische Blanta machte ein säuerliches Gesicht. Was hatte er von Fremdenaus Unternehmen? Josua Goldern aber, der Schulmeister, wachte jetzt die vorfichtige Frage: „Es ist ein Gerücht verbreitet — ich lasse ein Gerücht — daß Sie, Herr Sternwald, das neue Hotel nicht hier am Ort, sondern an einer Stelle errichten wollen, die von hier getrennt ist. Kein Verlobter, der sich bisher nicht anhaben dürfen. Und nun ein Hotel! — Man spricht vom Worlatale.“

„Das ist eine abgeleitete, niederträchtige Lüge!“ fuhr Sternwald auf. „Aber das verbreitet, denn man ich einen Schuft ins Gesicht! Ich werde mich am Worlatale verbergen! Ja! Der Fremden! Geheißte machen mit dem See — nicht wahr? Was warnt es schon genug, daß die Hefe im Sommer von den Fremden vertrieben werden! Blanta! Das Hotel wird hier neben dem alten Saule gebaut, daran gelebt, geschäft davon, so zu sagen — Ihr verflucht mich!“

„Greifen Sie sich nicht,“ sagte jetzt der Farrer, „wir sind über beide Punft beruhigt. Aber ich stamme doch, Fremden, über Ihre biblische Sinnesänderung. Erinnern Sie sich — Sie waren hier an untern Abenden der eifrige Sachwalter der alten Zeit.“

Sie wußten die natürliche Gefühlheit, die in jedem von uns nach dem Verkehre mit der Welt erwachte, so schon zu beruhigen, indem Sie als Vertreter des ältesten Geistes auf den ewigen Wert der Heimat, der Heimatliebe, die aus dem Heimatboden hinwies. Abverleugte sie freilich nicht, daß auch der Abgeschiedenheit, wenn er eine Werte, wie den Worlatale, heißt, Konstellationen machen muß. Wie werden allmählich „entblößt“, über untern Witten hinweg steigerte sich jeder Sommer der Fremdenverehr, und Sie haben ihn bisher mit Ihren einfachen Mitteln vortrefflich gemeistert. Wiederholen Sie nicht! Sie haben ihn bemittelt! Für Verlobung paßt meiner Ansicht nach nur solch begehrendes Wirtshaus, wie das Jörige! Kein Engländer Hotel! Was damit zusammenhängt, darüber scheinen Sie sich nicht klar zu sein, lieber Sternwald! Alles, was wir einmüthig unserer Heimat ferngehalten haben, dem einen Sie jetzt für und vor! Aber ich will gar nicht schwärzen, ich will mich sogar belächeln, Ihrer Ergrübelung Rechnung tragen — Sie find vielleicht auf der unumtöthlichen Ansicht gekommen, daß der Verkehre sich so nicht länger bewältigen läßt. Aber — und hierin liegt die Hauptsache — warum sind Sie so eigenmächtig vorgegangen? Warum haben Sie das alles abgelehnt, ohne unsere Meinung zu hören? Sie sind unser Drücker vortheil — gewiß — wir finden keinen besseren — aber was mehrere eröndgen, das wird erit etwas.“

Der Farrer schloß. Er nicht energisch, seine Begleiter nicht mit. Jakob Sternwald erwiderte ihm ruhig, mit verdrängten Armen: Hochwürden, ich gebe Ihnen recht, vollkommen recht, wenn ich erlits meiner Sache nicht so sicher wär, und wenn ich zweitens — meine Landstube nicht kennen würd.“

„Was soll das heißen?“ fuhr Michael Blanta auf.  
„Nüch, Schwager. Wir wollen doch mal ehrlich sein. Mühte ich nicht der Eigenmächtigkeit in Verlobung werden? Wenn es sich hier um einen großen Entschluß handelte — mühte ich ihn nicht lassen? Sternwald hat mich überzeugt. Er ist ein bedeutender Mann. Er weiß, was er will. Dem Glück, der Freiheit und der Zufriedenheit öffne ich Tür und Thor, Hochwürden.“

„Der Freiheit auch?“ sagte der Farrer und hob seinen Geisfinger.  
„Wie wir sie brauchen. Glauben Sie mir doch. Sie werden wegen des Hotels nicht einen Menschen weniger in Ihrer Kirche haben, aber mehr, denn ich. Denn wenn sich der Wohlstand hebt und das Glückseligkeit — allenthalben, nicht nur bei mir, so habe an

meisten Arbeit — so richten sich die Gedanken auch um so dankbarer auf Gott. Dann — bedenken Sie vor allem — nicht nur die Hälfte des Hotels — der Boden, auf dem das Hotel steht, gehört mir. Ich verpachte meine Wärdigen (Gehre an Sternwald. Der will bei meinen Einflusse wachseln? Er kann meinetheil graben, aber meiner Einflusse kommt er nicht weg. Das steht im Kontrakt! Ich verpachte meinen Boden! So ist es überhaupt, Hochwürden!“

Der Farrer erhob sich. „Wenn ich Sie recht verhalte,“ sagte er und sah den Wirt durchdringend an, „sind Sie der alte Geblieben, Freypant. Behalten Sie die Lebernagel über Herrn Sternwald — immer und ewig. Weiter kann ich Ihnen nichts sagen. Sie sind? Also gut. Sie haben mich halb beruhigt. Ich will Ihrem Unternehmen nichts weiter in den Weg legen, wenn Sie in moralischer Hinsicht die volle Verantwortlichkeit übernehmen.“

„Gewiß, Hochwürden.“  
„Nicht nur was Ihre Person betrifft — für uns alle — für den ganzen Ort?“

„Auch das.“ Um Jakob Sternwalds Lippen spielte ein leichtes Lächeln.

„Also gut. Ich gehe. Kommen Sie, Herr Lehrer.“  
Die beiden Schwäger gingen langsam hinaus. Michael Blanta aber näherte sich seinem Schwager in Demut und sichtlich bemüht, den Zusammenhang noch vorhin wieder gut zu machen.

„Du hast vollkommen recht, Blanta,“ flüsterte er vertraulich. „Ich bin ja auch immer Deiner Meinung gewesen.“  
„Das hab ich mir gedacht,“ meinte Sternwald mit unbewußtlicher Ironie. „Wart Du es nicht, der mit Fräulein Sternwald immer herumschlingel ist und ihm nach dem Bande redet? Wenn er für neue Straßen und elektrische Beleuchtung war? Du und die Andern — Ihr habt nur vorbereitet, was ich jetzt durchzuführen, stillschweigend freilich. Denn das Maul aufstun und handeln — ohne Rücksicht ob's dem Herrn Farrer recht ist — das ist Eure Sache nicht. Da mühte ich kommen.“

Der Schwager war um einen Antwort verlegen und stand noch eine Weile, die Hände reißend, da. Dann nicht er mit einem formlosen Ausdruck von Ehrerbietung und schob sich zur Thür hinaus. Freypant lachte. Er jäherte die Lampe an und nahm auf neue Sternwalds Geheißte der Baukunst vor.  
(Berichtigung folgt.)

**Stimmungen Reparaturen**  
von Pianos, Flügeln, Harmoniums  
aller Systeme prompt und sachgemäss.  
**C. Rich. Ritter**  
Hol-Pianofortefabrik,  
Halle a. S.

100 Mark in Rabatmarken, wenn ich als bares Geld in Zahlung nehme, erhalten Sie als Geschenk, wenn Sie umsonst und portofrei den neuen Katalog über **Waffen** oder **Fahrräder** einfordern.  
Drillinge Mk. 90.-, Doppelflinten Mk. 24.-, Scheibnb. Mk. 30.-, Laufb. Mk. 3.-, Teusching Mk. 4.50, Revolver Mk. 2.75, Brown-, Patre-, Repet.-Pist. Mk. 25.-, u. Mehrnahme Extra-Rabatt. Vertreter überall gesucht! Fahrradwerk A. 62, Max Metzner, Zeltaunl Nr. 6.

**Geimte Breibeeren**  
mit u. ohne Zucker eingepöten, heitren vorlesene Base a Bid. 35  
prima Geidelbeeren a Bid. 35  
2 Bid. 20e Blannnen 30  
2 Bid. 20e Stachelbeeren 30  
2 Bid. 20e Stachelbeeren 30  
2 Bid. 20e Birnen 70  
2 Bid. 20e Erdbeeren 80  
Blannnen a Bid. 16 b. 5 Bid. 75

**Reinh. Stieler** von **Gust. Friedrich**,  
Saraafic am Ort.

Preisliste Nr. 10 über alle Art.  
**Fischernetze**  
in bekannter bester u. dabei billigster Ausführung versenden gratis und franco  
**Draeger & Mantey**,  
Mechanisches Netzfabrik,  
Landsberg a. Warthe.

**Wundervolle Biste**,  
schöne volle Körperchen durch unsern frischen Pulver „Tullona“  
gekrönt Berlin 1904  
24 Wochen 24 Pld.  
ärztlich kontrollierte Lunahme.  
Ganzheit unerschädlich.  
Viele hunderte von Anerkennungen.  
Nachr. 250 M. 5 Kart. frank a. M.  
**H. Haufe**, Berlin 201.  
Depot und Versand in Halle a. S.:  
**Oscar Ballin** jun., Leipzigerstr. 63.  
**Abdriften**  
m. Schrägmalgine, Berolieligittuna,  
**H. Frank**, Sinfingstr. 12, II.



**Für Haus und Küche**  
empfehlen in erprobt guten Qualitäten und unter weitgehendster Garantie:

Emallirte Geschirre,	Glaswaren in gross Auswahl,	Luxuswaren, stets das Neueste,	Badewannen verschiedene Systeme,
Aluminium-Kochgeschirre u. Gebrauchsgegenstände,	Porzellan, weiss u. dekoriert,	Tisch- u. Hängelampen,	Wasch- u. Wringmaschinen, verschiedene Systeme,
Feuerfeste Ton-Kochgeschirre,	Steingut, neueste Muster,	Wandbild- u. Photographierahm.,	Wäschemangeln, Stufenleatern,
Feuerfeste Porzellan- u. Holzwaren für die Küche u. für den Salon,		Figuren in künstlerischer Ausführung,	Nochzets- u. Gelegenheitsgesch.

**Waschservice u. Küchengeräthnisse**  
in unerreich grosser Auswahl.

**Burghardt & Becher**, Leipzigerstr. 10.  
Deutschlands grösstes Spezialgeschäft für emallirte Haus- u. Küchengeräthe.

**Großartige Auswahl Uhren, Ketten, Ringe, Medaillons, Colliers, alle Schmucke,**  
zu Konfirmationsgeschenken geeignet, empfiehlt  
**Aug. Heckel**,  
gepr. Uhrmacher,  
Steinweg 46/47, Tel. 2068,  
5% in Rabatt- u. Spar-Marken.  
Bitte um Bezeichnung der Schaufenster.

**Kein Geheimnis!**  
Ideale, volle Büste und prächtige Körform durch **Dr. Schäfers „Mega Busol“**.  
Zahlreiche Anerkenn. Preisgekrönt Paris 1909. Keine Diät-Vorschrift. Unschädlich. Garantie: 3 Monate. (3 Wochen im Anford.) nur 5 M. Diskr. Zusendung allein acht von Dr. Schäfers & Co., Berlin 347, Friedrichstrasse 243.

**Patentanwalt Sack-Leipzig**

**Magenleiden!**  
Jedem, der an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, sowie an **Hämorrhoiden** leidet, theile ich auf Wunsch kostenlos mit, wie zahlreiche Patienten von diesen lästigen Uebeln schnell und dauernd befreit worden sind.  
Krankenschwester Marie in Wiesbaden A. 74, Nikolast. 6.

**Sie treffen das Richtige**  
wenn Sie zum **Putzen** **„Ledereréum Teufel“** verwenden.  
— Ueberall zu haben. —

**Das Geheimnis schöner Frauen!**  
Ideale, volle Büste, prächtige Körform durch das äußerlich angenehme „**Lugmalin**“  
nach P. u. S. pbe. Fr. Behrendt, **Leidereréum** und **bandener** **Urtwig**.  
Siele banbare Verunreinigungen. **Flacon** 2 M. 5 Pfd. (in Vertheilung nur 5 Pfd.)  
Fr. Behrendt, **Leidereréum** und **bandener** **Urtwig**, Berlin 100, Söberstr. 18.

**Bettmöbissen**  
Befreiung garantiert sofort. Alter und Geschlecht angeblich. Ausbruch umsonst. Institut Sanitas, **Volburg Nr. 16 Bayern**.

**Korsetts, Reform- Leibbden.**  
Gust. Liebermann, **Bernburgerstrasse 30, Vogelfutter**  
nur **Wilhelm Grell, Markt 7.**

**Urin- u. Sputa- Untersuchungen**  
Bannhofs-Apothek, Inhab. Korpostas-Apoth. a. D. Heise, Nahrungsmittel-Chemiker, Deltzseherstr. 3.  
**Untertailen** (gefrüht, gefilzt, geputzt), Ge. Wulke, H. Schmoes Nachf., Ge. Steinfisch, 34

**Zur Konfirmation**  
empfehle: **Welschwin** **Wortwein**, **Samos**, **Portwein**, per Flasche **M. 1.-**. Bei 5 Flaschen frei befristet billiger.  
**Königs-Drogerie, Sündenbrüche**, **Möbeltransporte** bereit billig  
Fr. Behrendt, **Leidereréum** und **bandener** **Urtwig**, Berlin 100, Söberstr. 18.









# Sind Lungenleiden heilbar?

Diese Auserst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an Asthma, Lungen-, Kehlkopf-, Tuberkulose, Schwindsucht, Lungenentzündung, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns

## Vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen

aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttmann, Chefarzt der Pilsenerkuranstalt, über das Thema

### „Sind Lungenleiden heilbar?“

nebst einer Probe unseres bewährten diätetischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen denselben. Praktische Aerzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätikum bei Lungen- und Kehlkopfkrankheiten (Schwindsucht), Asthma, chronischem Bronchial- und Kehlkopfkatarrh gebraucht und gelobt.

Der Tee ist kein Geheimmittel, er besteht aus den Lieberschen Kräutern, welche laut kaiserlicher Verordnung dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, dass er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann.

Um jedem Kranken ohne jedes Risiko seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über „Sind Lungenleiden heilbar?“ nebst einer Probe unseres Tees vollständig umsonst u. portofrei zu übersenden.

Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an Pohlmann & Co., Berlin 135, Luisen-Ufer 48/49.



## Kreitenmeyer's Zahnpraxis,

Leipzigerstraße 8 (vis-à-vis der Ulrichstraße).

### Atelier für modernen Zahn-Ersatz

mit und ohne Entfernung der Wurzel.

### Schmerzloses Zahnziehen

Kunstliche Plombierungen etc.

Schönheits-Verfärb. Weiß. Verzie. Besondere Zahnlingsübung.

Telephon 3301.

Über mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungsbriefe im Atelier aus.



**Modelle für 1910**  
schon heute.

**Kinderwagen Ausstellung**  
in Grimma  
auch Sonntags geöffnet.

Seit Erscheinen ein bei Jung-Deutschland Aufsehen erregendes künstlerisch ausgeführtes Prachtwerk: Treibars neuer Kinderwagenkatalog für 1910. Hundert Neuheiten, deren ganze Hälfte in untrouben Farbentönen dem Mutterauge am meisten die Kinderwagenwelt erleichtert. Zieht keine Aufmerksamkeit für Kinderwagen und Sportwagen, sondern verlangt beim Einkauf Treibars umsonst kommenden, bei direktem Bezug zehn Prozent Rabatt bietenden 1910er Prachtkatalog aus der ältesten, größten, sächsischen Kinderwagen-Fabrik Julius Treibler in Grimma 128.

### Hals-, Brust- u. Lungenleidende

die andere Mittel und Methoden zur radikalen Beseitigung ihrer Leiden erfolglos versucht haben, werden in ihrem eigenen Interesse gelobt, sich eine kostenfreie Probe des echten arabischen od. Ha-Balsams (des unsterblichen Harzstammes eines an den Küsten des Roten Meeres wachsenden Salomomaximus) von uns kommen zu lassen. Wir fügen dieser Probe, die zu nichts verpflichtet, eine hochinteressante Broschüre über dieses ebenso eigenartige wie sanftere als Mittelmeer-Balsam aus Kostent bei. Der Inhalt der Probe und Broschüre kann in viel, selbst verweilt. Füllen noch unbeschrieben baren Nutzen stiften.

Mergaladische Drogen-Import-Gesellschaft, 1011, Berlin W. 15.

General-Vertreter: BROCKHAUS & Co., Berlin-Grünwald

### Schont Eure Wäsche!

Gebraucht

## Achte Perleberger Elfenbeinseife und Elfenbeinseifenpulver

mit den beiden Negern gesetzlich geschützt unter Nr. 95348

Alleinige Fabrikanten: Gebr. Schultze, Perleberg.

Grosse Einkaufsvorteile bietet

## Teppich-Spezialhaus

### Emil Lefèvre

Berlin S. 43) Seit 1882 nur

## Oranienstr. 158

### Riesen-Teppich-Lager

aller Größen und Qualitäten

Sofa-Größe 5, 10, 15 - 25 M.  
Salon-Größe 15, 20, 30 - 20 M.  
Sala-Größe 15, 20, 30 - 20 M.  
Parlors, Möbelstoffe, Tischdecken, Gardinen, Stopp- u. Tüllbettedecken.

### Spezial-Katalog

650 Abbildungen gratis u. franko.

Räumfuhren werden an- genommen.  
Franz Kinne, Zehnstr. 1.

### Wacholder-Extrakt „Medico“

Ein altes, weisses Hausmittel, mit nachweislich gelingenden Erfolgen benutzt und erprobt bei Rheumatismus, Gicht, Migräne, neuralg. Schmerzen, Beschwerden der Verdauung, Magen- und Darmleiden, Nerven- und Atemnot etc. mit sich einwirkend auf Brust u. Lunge, erfolgreich bei Erkältungen, regt Appetit u. Verdauung an u. dient gleichzeitig als gutes Blutreinigungsmittel. Unbeschaffen in seiner für alle Teile des Organismus nachteiligen Wirkung. Galt uns frisch nur in Originalpackungen a 1,50 u. 2,50 M. (Klebebl. 75 Hg.)

In Halle bei: O. Ballin jr., Leipzigerstr. 63. Bruno Borchold, Gr. Steinstr. 48. E. Fischer, Meißnerstr. 1. A. Frömerl, Leipzigerstr. 26. H. Joedicke, Schmeerstr. 18. G. Oswald Neff, Gr. Steinstr. 34. M. Ott, Sommerstr. 28. M. Rädler, Kammg. 2. Friedr. Riedel, Wertheimerstr. 33. Franz Wahren, Köhlerstr. 1. M. Waltegg, Köhlerstr. 30. W. Weise, Lindenstr. 55. Weissensee: Rich. Kurze, Gr. Burgstr. 5. Fil.: Flora-Drogerie, Wertheimerstr. 2.

Es ist ersichtlich, Verkauft direkt durch Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4.

Warnung: ausdrücklich Marke Medico

### Gesangbücher

von Mfr. 1,50 ab bis zur feinsten Ausführung in **200** nur guten Einbänden empfiehlt Otto Thiele, Teutichenstr. Auf Wunsch: Namen-Aufdruck.

Lieferung an Private

## Fahren Sie SUPERIOR

ein Rad ohne Tadel

musterhaftes deutsches Erzeugnis von hervorragend schönem Bau, modern, dauerhaft u. am liebsten Prachtkatalog 320 Seiten auch über Fahrradzubehör, Nähmaschinen, Kinderwagen etc. gratis.

Hans Hartmann Aktien-Gesellschaft Eisenach

## Kein Damenhut

ohne Hutnadelführung „Prinzeß“.

Neuheit ersten Ranges. Ohne Konturrenz. D. R. G. M. 405 843. — D. R. P. angem.

- Kein Zerbrechen der Damenhüte mehr, trotz Bel-
- behalten der Hutnadelführung „Prinzeß“
- Eine Zierröhre jedes Damenhutes, daher unentbehrlich.

Vorrichtung von jeder Dame selbst am Hut anzubringen. Bestellen Sie sofort Hutnadelführung „Prinzeß“ pro Stück in eleganter Ausführung Mark 1,30, einfache Ausführung 65 Pfg. Zurusauführung Mark 2,00 franco Nachg.

### Alwin Sperling, Ammendorf, Saalkreis.

Dauernde Freude und Genuss beim Radfahren verschafft nur ein erstklassiges Fabrikat. Seit Jahrzehnten sind

## ADLER RÄDER

für Herren, Damen und Kinder

Tourenräder  
Strassenrenner  
Distanzenrenner  
Bahnrenner  
Geschäftsräder  
Dreiräder etc.

unübertroffen in Qualität und Ausführung.

Zahlreiche Erfolge in grossen Strassendauerfahrten.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer A. G., Frankfurt a. M.  
Gegründet 1880. ca. 3000 Arbeiter.

Fabrikation: Fahrräder, Automobile, Kleinautos, Schraubmaschinen.

Kgl. Preuss. Staatsmedaille in Gold f. gewerb. Leistungen.

Vertreter: H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.

Für Händler u. Wiederverkäufer offerieren zu billigsten Preisen

## Gebirgsleiterwagen

in allen Grössen äusserst dauerhaft gearbeitet.

Freund & Müller, Leipzigerstr. 54, am Riebeckplatz, 3 Min. vom Bahnhof. — Tel. 1057. —

### Pulverisierter Connerscher Cement-Kalk

U. Roth's Cement-Fabrik CANNEN (Saalethale)

Hellgrün, langsam bindend u. durchaus vollbeständig. Ausbeute gut zum Fassdenputz, ferner zum Gips u. Umbofen von Dächern. Feinste Mahlung, absolute Reinheit und grösste Erhaltungsfähigkeit bei hohem Sandzusatz.

Einzigste Bez. Soligische Cementwerke, Vertr. u. Lager i. Halle u. Umgebung Ed. Linde & Ströfer, straase 1. Petersberg nebst Umgebung With. Becker, Brauermeister, Marktplatz.

Für Hohenstedt: A. Böhme.

### Sanatorium Berthelsdorf im Riesengebirge

Station Altkemnitz — Herrliche Lage! — Eisenbahnlinie — Kreis Hirschberg in Schl. — Hirschberg-Grätz-Berlin für Herz-, Magen-, Leber-, Nieren-, Nerven- u. Stoffwechsellkrankte. Aerial, Leitung Dr. med. E. Braun. Prospekt frei durch die Direktion. Adolf Berger, Heliostadt.

## Zur Post-

Bitte ausschneiden!

Bestellung auf den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ genügt es, einen dieser beiden Abonnementszettel herauszuschneiden, auszufüllen und dem Briefträger zu übergeben, oder unfrankiert in einen Postbriefkasten zu werfen.

Bitte ausschneiden!

für das 2. Vierteljahr

bestellt (Name u. Adresse):

1 Exemplar des „General-Anzeigers“ für Halle und den Saalkreis

Ausgabe A (ohne „Samoritzsche Wälder“) für M. 2,10 (oder durch den Briefträger gebracht M. 2,52).

Ausgabe B (mit „Samoritzsche Wälder“) für M. 2,40 (oder durch den Briefträger gebracht M. 2,82).

Wichtigstes ist durchzuführen.

für den Monat April

bestellt (Name u. Adresse):

1 Exemplar des „General-Anzeigers“ für Halle und den Saalkreis

Ausgabe A (ohne „Samoritzsche Wälder“) für 70 Pf. (oder durch den Briefträger gebracht 84 Pf.)

Ausgabe B (mit „Samoritzsche Wälder“) für 80 Pf. (oder durch den Briefträger gebracht 94 Pf.)

Wichtigstes ist durchzuführen.



# Persil

wäscht selbsttätig

ohne jedes Reiben und Bürsten!

Kochen Sie

Ihre Wäsche  $\frac{1}{4}$  -  $\frac{1}{2}$  Stunde

in **Persil**

sie wird vollkommen rein und  
schneeweiss wie auf dem

**Rasen gebleicht!**

Selbst die hartnäckigsten Flecken wie z. B. von Obst, Tinte, Kakao, Sauce, Rotwein, Fett und Schweiß etc. verschwinden spurlos, ohne dass das Gewebe im geringsten angegriffen wird. Persil ist eben absolut unschädlich für die Wäsche und gänzlich ungefährlich im Gebrauch, weil vollkommen frei von scharfen oder giftigen Stoffen, wie Chlor, Chlorverbindungen usw. Hierfür leisten wir weitgehendste Garantie. Auch für Wollwäsche eignet sich Persil ganz vorzüglich, desgleichen als Desinfektionsmittel für Kranken- und Kinder-Wäsche, da es stark desinfizierende Wirkung besitzt, die Bakterien tötet und Krankheitskeime erstickt, sowie alle scharfen Gerüche beseitigt. Persil verbilligt Ihnen das Waschen bedeutend, denn Sie ersparen nicht nur viel Zeit, Arbeit, Feuerungsmaterial und sonstige Waschzutaten, sondern vor allem:

**Ihre Wäsche leidet nicht!**

Sie wird vielmehr geschont und braucht infolge langsameren Verschleisses nicht so oft ergänzt zu werden wie bisher. — Bei ganz besonders schmutziger Wäsche kann die glänzende Wirkung von Persil durch vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda noch unterstützt werden. Auch zum Reinigen von Küchengeräthen, zum Hausputz etc. wird dieses seit über 33 Jahren weltbekannte Waschmittel von Millionen Hausfrauen mit Vorliebe gebraucht.

Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf.**



**Henkel's Bleich-Soda.**

Als  
zur War  
amieid  
wortung  
sollen, f  
den fests  
beripür  
scheidun  
Wen  
folcher  
Zeit ber  
ihm ton  
Mante  
gefunne  
spiel, i  
Berobla  
gelegent  
Mama  
gewiß fe  
werbung  
unverwa  
"Bob  
Was ist  
lodender  
ling, W  
Machie  
gegen le  
auf eine  
erft vor  
Sausger  
war?  
auch rei  
Ständch  
ihm un  
honden  
feinem  
eine en  
solches  
lich bei





# Mit Hilfe der Fortschritte

auf dem Gebiete der modernen Hygiene ist es möglich, gesundheitliches Wohlbehagen zu behalten oder solches wieder zu erlangen, wenn es bereits geschwunden.

Ebenso verhält es sich mit der Fusspflege. Vor allem ist es erforderlich, wenn Sie — um zu sparen — fertige Lagerware kaufen, darauf zu achten, dass solches Schuhwerk für Ihren Zweck entsprechend gearbeitet und die richtige naturgemässe Passform besitzt.

Die Firma Dietze führt vorrätig:

## Orthopäd. Dr. Lengfellner-Stiefeln

mit eingearbeiteter elast. Stütze des Fussgewölbes für Senk- und Plattfüsse,

## Horand-Stiefeln für empfindliche und Ballenfüsse,

## Natura-Stiefeln für Normalfüsse,

**Dietze's Kinderstiefeln** — in den Formen „Natura“ und „Rationell“ in normalen und orthopädischen Ausführungen auf Lager — bürgen für natürliche Entwicklung des Fusses.

# Schuhhaus F. A. Dietze,

Gr. Steinstrasse 13 (gegenüber dem Halleschen Bankverein).

Neben dem Verkauf von fertiger, vorrätiger, aus nur leistungsfähigen ersten Fabriken bezogener Ware besteht die unter fachmännischer, sachkundiger Leitung befindliche

### Schuhmacherei für individuelles und orthopädisches Massschuhwerk.

Sorgfältige Ausführung.

Reparaturen sauber und schnell.



#### Weiten-Skala:

- Weite 4 = schmal
- Weite 5 = normal
- Weite 6 = normal bequem
- Weite 7 = weit
- Weite 8 = extra weit
- Weite 9 = für starke Beine f. schwach. Ball.
- Weite 10 = für besonders kräftige Füsse.

Plattfusseinlagen bewährter Systeme.

## Ostereier.

Humoreske von Reinhold Ortman.

Als Dr. Peter Stieringer mit seinem großen Ralet die Treppe zur Baubergerschen Wohnung emporstie, war er eine Weile recht zweifelhafter Empfindungen. So telegraphisch und freudig erwartungslos, wie es an diesem Ostermorgen eigentlich hätte sein sollen, fühlte er sich nicht getrimmt. Und er suchte die Ursache für den seitlich unbegreiflichen Druck, den er in der Gegend des Herzens verspürte, in der Aufregung vor einer der bedeutungsvollsten Entscheidungen seines Lebens.

Wenn es recht überlegte, mußte er sich freilich sagen, daß zu solcher Aufregung kaum ein stichhaltiger Grund vorhanden war. Seit dem Beginn seiner Bekanntschaft mit den Baubergers waren ihm sowohl der Herr Direktor als seine Gemahlin, wie Fräulein Annie Bauberger selbst mit so ermutigender Herzlichkeit entgegengekommen. Und in jüngerer Zeit waren Fräulein Annes Augen, ihr Lächeln und ihre Handdrücke vollends von einer Verblüfftheit gewesen, die an Deutlichkeit höchstens noch von den gelegentlichen Anspielungen ihrer besaubernd lebenswürdigen Mama übertraffen worden waren. Peter Stieringer mochte sich gewiss keine Illusionen, wenn er annahm, daß seine förmliche Werbung um Fräulein Baubergers reizende Hand eben dieses unerwartet als unwillkommen sein würde.

Woher alle diese Wellenbewegungen und dies unklüfftige Handeln? Was sollte es bedeuten, daß er, während er immer langsamer seinem ledernen Stiefel auftrat, viel lebhafter an Fräulein Gertha Berling, Annes hübsche, hüte Gattin dachte, als an Annie selbst? Mochte er sich nicht gerade einer unerschütterlichen Gedankenschiebe gegen sein künftiges Brautchen schuldig, wenn er sich immer wieder auf einem Gefühl seinen Bedauerns entsappte, daß Fräulein Gertha erst vor vierzehn Tagen und nicht schon vor drei Monaten als neue Brautgenossin im trauten Baubergerschen Familienheim erschienen war? Es war doch ganz nicht zweifelhaft, daß sie sich nichts, aber auch rein gar nichts aus ihm machte, und daß er nicht die mindeste Aussicht gehabt hätte, ihre Gunst zu gewinnen, auch wenn spitzböse ihm und Annie nicht schon ein offenkundiges Eimerhänbchen vorbanden gewesen wäre, als die arme, älteste junge Verwannte in seinem Gedächtnis auftauchte. Er war aberzuget, daß sie bereits eine andere, heimliche Liebe im Herzen trage, und selbst ohne sein halbes Bedenkenförmel würde er schwerlich der Wut gehabt haben, sich bei einem so wenig entgegenkommenden Benehmen um ihre

Gunst zu benehden. Daß er jetzt immerfort an ihr ernstes Gesicht und an ihre schönen, sanften Augen denken mußte, war also weiter nichts, als eine letzte, unglückliche Zeremonie für die er in Augenblicken noch jeder eine merkwürdige Neigung gehabt hatte.

„Zunächst aber war es eine unter solchen Umständen recht ärgerliche Fügung, daß es gerade Fräulein Gertha sein mußte, die ihm auf sein Klingeln die Wohnungstür öffnete, um ihn unter Gerths mitspielender, das Entsetz. Keine Gattin und die beiden halb-jünglichen Gattinnen auf einem Ostermittags-Spaßausgang begriffen seien und schließlich vor Ablauf einer reichlichen halben Stunde nach Hause kommen würden. Sie würden sich aber gewiss sehr freuen, wenn der Herr Doktor, mit dessen Besuch sie wohl erst für eine spätere Stunde gerechnet hätten, ihre Heimkehr abwarten würde. Und es war beinahe selbstverständlich, daß Peter Stieringer ihrer Einladung, näher zu treten, Folge leistete, da er doch mit seinem riesigen Oster-Eralet unmöglich eine halbe Stunde lang in den Strahlen herumlaufen konnte.

In Baubergers Salon lagen sie einander bann fünf Minuten lang in mühseliger, vielfach tödender Unterhaltung gegenüber. Gertha hatte sich wegen ihrer großen Armeelichurze entschuldigen müssen, da sie eben mit den Vorbereitungen zum Mittagessen beschäftigt gewesen sei. Und wenn sich auch nicht leugnen ließ, daß sie in dieser Schürze allerhöchst ungeschicklich als Fräulein Annie in ihrem allerhöchsten Staatskleide, so war doch nicht zu verkennen, daß solches Kostüm nur schlecht in die luxuriöse Einrichtung des Baubergerschen Salons paßte. Der Herr Direktor mußte ein sehr wohlhabender Mann sein, und dieien glühenden Bemerkungsaussagen entsprachen sowohl die Ausstattung seiner Wohnung wie die Art seiner Ausgestaltung. Auf Peter Stieringers Fretergesichte hatten diese Verhältnisse allerdings kaum einen Eindruck geübt; denn er war ja selbst mit irblichen Glücksspielen hinlänglich gefaselt. Aber wie reich, ob er sich ohne den behaglichen Komfort und die guten Diners des Baubergerschen Salons hier so ruhig und mit so bedeutamen Folgen heimlich gemacht hätte.

Als die fünf Minuten um waren, hat Fräulein Gertha unter abermaligem, reizenden Erröten um Verzeihung, daß sie ihrer häuslichen Pflichten wegen den Herrn Doktor allein lassen müsse, und der Doktor selbst war im selben Augenblick mit einem gloriofen Plane aufstade gekommen, den er schon seit einer guten Weile in seinem Kopfe geplatzt hatte.

„Ich habe eine Bitte an Sie, Fräulein Gertha“, sagte er. „Sie sollen mir zum Gelingen einer kleinen Lieberachtung verhelfen, indem Sie dem Pächser hier habe ich ein paar Osterere, die für Fräulein

Annes Brüder und für Fräulein Annie selbst bestimmt sind. Nun ist es doch aber alter Brauch, solche mehr überausen Oster-Angewände nicht gleich einem fertigen Geschenk offen zu überreichen, sondern sie jucken zu lassen. Und darum würde es auch mir Vergnügen machen, wenn ich sie irgendwo, vielleicht hier im Salon, verpacken dürfte.“

Wegen die Ausführung eines so bedenklichen Wunsches konnte Fräulein Gertha natürlich nichts einzuwenden haben; aber Peter Stieringer hatte noch einen anderen, etwas befechtlicheren, in Aussicht. Denn nicht bloß die mitgegebenen Osterere, sondern auch sich selbst wollte er irgendwo verpacken, teils um sich ungleich an der fröhlichen Lieberachtung der munteren Frauen beim Aufsuchen ihrer Projekte zu weiden, hauptsächlich aber, weil er sich es annehmend hübsch vorstellte, wie Fräulein Annie unterdessen den Vorhang lüften würde, hinter dem er verborgen war, und wie er dann ungedrückt lagern würde: „Nichtig gefunden!“ Darf ich hoffen, mein Liebes, angebetetes Fräulein — aber so ähnlich, daß Sie auch hiezu etwas umfangreiche Ostergere in Gnaden annehmen werden.“

Es konnte allerhöchst werden und hatte als Form der Werbung jedenfalls den Vorzug der Originalität. Aber um so wirksamer durfte der Scherz natürlich nicht vorher verraten werden, und Fräulein Gertha sollte deshalb verprechen, daß sie eine kleine Notiz auf ihr Gemisch nehmen würde. Sie sollte ihren heimlichen Verwandten sagen, der Herr Dr. Stieringer sei inzwischen dagewesen und habe sich, nachdem er ein paar Kleinigkeiten im Salon zurückgelassen, so verhalten. Es war unentzerrbar, daß die junge Dame sich nur recht ungern zu einem solchen Versprechen beugte. Sie sah geradezu niedergeschlagen aus, als sie nach einigem Häudern ihre Bereitwilligkeit erklärte. Und in der Stille seines Herzens mochte Peter Stieringer die Bemerkung, daß dieses Abtreten ihrem Charakter alle Ehre machte. In seinem schönen Plane aber hielt er nicht abzustimmen, und sobald sich die Thür hinter Fräulein Gertha geschlossen hatte, ging er eilfertig an die Verwirklichung. Erst holte er die für die beiden Frauen bestimmten Schokoladen- und Marzipan-Gier aus dem Ralet und hielt eifrig Umschau nach geeigneten Verpackungen. Da sich solche naturgemäß am besten unter und hinter den Wäbelen verbergen, hatte der Doktor Gelegenheit, die luxuriöse Einrichtung des Salons auch von benachbarten Seiten aus zu betrachten, die für gewöhnlich den Blick des Besuchers entgegen blieben, und man kann sich seine Lieberachtung vorstellen, als er so ziemlich jedes von ihnen mit einem hübschen kleinen Papierförmel gekennzeichnend fand, auf dem etwas von „Hgl. Amtsgericht“ und „Berichtsbollgeher“ zu lesen stand. Ganz



# Fertige Herren - Anzüge

In vollendeter Ausführung bei gewaltig grosser Auswahl von einfacher bis feinster Qualität.

## Jackett - Anzüge Jackett - Anzüge Jackett - Anzüge

in kräftigem Buckskin, gestreiften und soliden Kammgarbstoffen  
 in soliden und kleingemusterten Kammgarn- und Cheviotstoffen. Neu Farben  
 hohelegante Fassons und prima Verarbeitung von feinsten Stoffen

Mk. 13. 15. 18. 20. 22. 24. 27.  
 Mk. 24. 28. 30. 32. 36. 39. 42.  
 Mk. 45. 48. 54. 58. 62. 65. 68.

## Spezial-Abteilung: Kleidungen für untersetzte und korpulente Herren, extra schlanke Herren,

sind in aussergewöhnlich grosser Auswahl am Lager.

# S. Weiss. Am Markt

Neubau.





**Zu vermieten**  
**Möbel-Transporte**  
 werden noch unter Garantie angenommen  
**Zoern & Steinerl**,  
 Geste Steiners u. Hofmannstr.  
**Möbel-Transporte**  
 unter Garantie fachgemäßer Ausführung werden angenommen.  
**Rich. Müller & Co.**,  
 Mansfelderstr. 26. Tel. 2920.  
**Möbel-Transporte**  
 führt aus  
**Martin Winkler**,  
 Expeditor. — Möbeltransport.  
 Maueburgerstr. 67. Tel. 966.  
**4 Zimmer-Wohnung**  
 in Was., Jnnenst., Was. u. Jnnenst.  
 14. u. vermi. Westmarkt 17, II r.  
**herrschaftliche Wohnung**  
 Mühlweg 49, II, 7 Zim., Saal, Bad,  
 Jnnentofel u. Sub., 966 u. elektr.  
 Auf per 1. April u. verm., 4/1600  
**Charlottenstr. 14, I, 4 Z.,**  
 57. Jm., Küche, Sep., u. Wd., d.,  
 g., Perris. Sub. 420, u. 1/4, 326, III.  
**Kalenstr. 42, I, 3 Zim.,**  
 u. Sub. vermieten.  
 1. 4. u. vermieten.  
 1. 4. u. vermieten.  
**Mansfelderstr. 50, II.**  
 3 Zim., 1. 4. u. vermieten.  
 u. 1. April u. verm. 1910, 1. 4. u. verm.  
**Kudenbergstr. 5, part.**  
**Wohnung**, 3 Zim., Kammer,  
 Sep., Jnnentofel, Was., Jnnentofel, u.  
 14. u. verm. 2. 4. u. verm.  
**Mansfelderstr. 50, II.**  
 3 Zim., 1. 4. u. vermieten.  
 u. 1. April u. verm. 1910, 1. 4. u. verm.  
**Mersburgerstr. 97**  
 4 Zim., Küche, Sep., u. Wd., d.,  
 g., Perris. Sub. 420, u. 1/4, 326, III.  
**herrschaftliche Wohnung**,  
 7 Zim., Küche, Sep., u. Wd., d.,  
 g., Perris. Sub. 420, u. 1/4, 326, III.  
**Forsterrasse 17, pt.,**  
 sehr schöne Wohnung, 700 q. m.,  
 1/4. u. verm. durch  
 Oscar Knoche, Kautenstr. 27.  
**Magdeburgerstr. 8**  
 ist die im I. Stock befindliche  
 herrschaftliche Wohnung,  
 vollständig renoviert, bestehend aus  
 8 Zimmern mit Gas und elektrischer  
 Beleuchtung, Was., Sep., Jnnentofel,  
 Subst. per 1. Oktober zu verm.  
 Preis 1450 Mark.  
**Mansfelderstr. 25,**  
**Rallinerstr. 3**  
 2 Zim., K., Saal, per 1/4. 10  
 an ruhige Leute zu vermieten.  
 II. Etage Saurensenstraße 15,  
 2 Zim., Küche, Sep., u. Wd., d.,  
 g., Perris. Sub. 420, u. 1/4, 326, III.  
**Mansfelderstr. 66**  
 2 Zim., 1 Kam., Küche mit  
 Gas, Jnnentofel u. Sub. zu vermieten.  
**Deutscherstr. 66**  
 Wohnung 14 q. 350 M. u. 2 v. m.  
 1. 4. u. verm. durch  
 Hans Eppel.  
**Lindenanlage 88, pt.,**  
 herrschaftl. Etage, 6 Zim., Bad, Was.,  
 Jnnentofel, u. Sub., 966 u. elektr.  
 Auf per 1. April u. verm., 4/1600  
**Wohnung** in vermi. 3 Z.,  
 u. Sub. verm. durch  
 G. A. Rausch, Saugschiffstr. 18.  
**Planerstraße 16, II. Et.,**  
 5 b. 5. Zim., K., Was., Sep. u. Subst.  
 u. m. Zu verm. 1910, 1. 4. u. verm.  
 u. 1. April u. verm. 1910, 1. 4. u. verm.

**ausserordentlich**

# Preiswertes Oster-Angebot

in fertiger Herren- u. Knaben-Bekleidung,

## Herren-Anzüge

in reichhaltiger, jeder Geschmacksrichtung entsprechender Auswahl, erprobt gute Stoffqualitäten, eleg. sitzende Passform.

Preise: 12<sup>50</sup> 15<sup>00</sup> 18<sup>00</sup> 24<sup>00</sup> 27<sup>00</sup> 30<sup>00</sup> bis 65 M.

## Ulster u. Paletots

Hochparatte Stoffe in eiblen durchgekürzten Formen, sowie solide Covercoat- u. Kammergarn-Qualitäten in modernen Macharten u. besten Passformen.

Preise: 16<sup>50</sup> 18<sup>00</sup> 24<sup>00</sup> 27<sup>00</sup> 30<sup>00</sup> bis 42 M.

## Knaben-Anzüge

Entwickelnde Neuheiten in offenen u. geschlossenen Façons, vorzügliche Bukskin- u. Kammergarnstoffe.

Preise: 2<sup>75</sup> 3<sup>50</sup> 4<sup>80</sup> 6<sup>00</sup>  
 7<sup>50</sup> 9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>

## Herren-Fantasie-Westen

in hervorragend schönen Sortiments!  
 Herren-Wäsche. Krawatten. Hosenträger.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Auf alle Artikel ohne Ausnahme  
**5% Rabatt**  
 in Marken als Mitglied des hiesigen  
 Rabatt-Spar-Vereins.

# Alex Michel

Halle a. S.,  
 Marktplatz 18,  
 Ecke Kleinschmieden.

**Zillmann & Lorenz,**  
 Halle a. S.,  
 Delitzscherstr. 9. — Tel. 53 u. 55.

**Transport**  
 alle Informationen  
 kostenlos.

**Möbel-**  
**Aufbewahrung**  
 in verschlossenen  
 Eisenkästen,  
 Staubbräder, moderne  
 Speicher.

**Möbel-Transport**  
 alle Informationen  
 kostenlos.

**Möbel-**  
**Aufbewahrung**  
 in verschlossenen  
 Eisenkästen,  
 Staubbräder, moderne  
 Speicher.

# Kardinal

## Malzkaffee

schafft sich täglich neue Freunde!

### Diverse

## An ähnlich Leidende!

Reine Heilung mit An Magen- und  
 Reizungswunden. Bei ungenügender  
 Verdauung, Aufregung, Schlaflosigkeit,  
 Schwere, Blähungen, Leibschmerzen,  
 Aufstoßen, Mangel an Appetit, Sauer-  
 und Säuregeschmack, Blauschwarzem  
 Stühlen in der Gegend vom  
 Schambein mit dem Herrn A. Pfister  
 in Proben, Gära-Adre 2, und  
 durch eine einfache Methode erlangte  
 meine Frau Besserung von dem  
 unheilbaren Leiden, worin meinen  
 besten Dank sage.  
**Gustav Frische** in Friedeburg (Saale).

**Spül-Apparate**  
 und sämtliche Mittel  
 zur Frauen-Hygiene.  
 Kataloge zu Best. (Empfehl. gratis)!

**E. Kertzecher,**  
 Spezial-Haus für Braunbäder,  
 Leibbäder, Gummisäcke,  
 Saule a. S., unsere Lieblings-  
 Hülfs-Apparate von Gede Postfach.

## Tapeten.

Stets aparte Neuheiten!

Buntglaspapiere,  
 Linoleum-Läufer u. Teppiche,  
 Gummi-Betteinlagen

in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

## Walter Sommer,

Leipzigerstr. 32, oberh. des Turmes.

Streng reelle und fachmännische Bedienung.  
 Fernruf 3362. Keine Ramschwaren. Fernruf 3362.

### Putterrübenkerne!

Empfehl. solange Vorrat reicht:  
**Getendörfer Weg 95.**  
 gelbe Oliven Wk. 75.-  
 gelbe Nahrungsmittel Nieren Wk. 75.-  
 echte rote Nieren Wk. 65.-  
 bei Wollen von 100 Pfd. u. Nachm.,  
 ausgenommen 5 Pf. höher.  
**G. A. Rausch,** Saugschiffstr. 18.  
 geg. 1910, 1. 4. u. verm.

### Militärstiefel,

nur und geringere Halb- und  
 Langstiefel,  
 in alle Schnittgröße, Zug- u.  
 Reinleinen, ge. Neuwafl.  
 Das werden auch Schuhe und  
 Stiefel mit gut. Leder, Biene,  
 Leder billig besetzt und repar.  
**J. Sternlicht,** Alter Markt 11.  
 Tel. 1916.

### Futterschweine

von Montag an neuen große und kleine  
**C. Birke,** Gr. Zehnbogenstr. 65.  
 Telefon 756.

**Harn-Prüfung** bei Jünger, Nieren, Gicht, Diabetes, Harnstein (Sträube) u. Nierenarterien.  
 Briefsch. in 28. II. Appt. Jannsch, 10-12-35.

**Keuchheustensait** bei Jünger, Nieren, Gicht, Diabetes, Harnstein (Sträube) u. Nierenarterien.  
 Briefsch. in 28. II. Appt. Jannsch, 10-12-35.

**Solas u. Matratzen** bei Jünger, Nieren, Gicht, Diabetes, Harnstein (Sträube) u. Nierenarterien.  
 Briefsch. in 28. II. Appt. Jannsch, 10-12-35.

### Achtung!

**Sabé Goldsch.** Ziermutterchen,  
 Heilen u. m. billig abzugeben. **Freier**  
 empfiehlt ich mich zum Aufhängen  
 von Gärten u. Gebäuden; auch  
 werden Zeilenfäden (eigenlich u.  
 billig abzugeben). **W. Lehmann**  
 Landwirtsch. Assistent, Delitzscherstr. 19 u.  
 Ziermutterchen an der Poststraße.  
**Wäschen** in Wasche zu geben.  
 1910, 1. 4. u. verm.

### Zu spät

ist es vielleicht noch nicht, wenn Sie  
**W. Konitz's** Buch: **„Gewahrt  
 Dich selbst!“** lesen. Es ist ein wahrer  
 Schutz für alle durch jugendliche  
 Verführung Verführte. — Buch  
 Preis 2,50 M. u. 3.00 M.  
**Verlag.** Konitzstr. O.-S. No. 49 a.  
 geg. 1910, 1. 4. u. verm.

### Pa. Apfelwein

in Flaschen, Korbfässchen u.  
 Gebinden, z. Kuren u.  
 Bowlen vorzüglich geeignet,  
 empf.!

Apfelwein-Kelterer u.  
 Fruchtsaft-Presser  
**Otto Thieme,**  
 Halle a. S.,  
 Gelststrasse 11,  
 Tel. 2544.

### Kusten - Ade

Appt. Dr. med.  
**Wolfgang Ade**,  
 5. Etage, 1. 4. u. verm.  
 1. 4. u. verm.

### Kluger Frau

ist nur jene, welche das  
 für jede Familie wichtigste  
 Kautschuk-Produkt „Das  
 von Frau Anna Heine, in  
 Oberh. der Saale, die  
 Klin. & Kgl. Charit. in  
 Berlin, gegen 50 Pf. in  
 einem, bereits von Frau  
 Anna Heine, Berlin  
 Nr. 12435, 95.

### Junge Mädchen!

**Ant im Angeld**  
 finden Sie im Buch:  
 „Das Recht der un-  
 ehelichen Mütter.“  
 Nach für jedes Wort  
 sehr nützlich! 3000  
 kostet für 2,20 RM.  
 direkt vom Verlag  
**Liebig & Co.,** Königsplatz 1, 8.

### Trauerhüte,

Flor u. Krepp  
 in grosser Auswahl.  
**E. Zinke,** Gr. Kautsch.  
 u. Gelststrasse 65.

### Schöne Körper-Formen.

**Straitswater**  
 „La belle Dame“, im  
 Paket 3 u. 5 M., aus direkt. Verkauf.  
**Parfümerie Rosa,** Steinstr. 8.

### Volks-Badewannen

mit Zyrtone, auch in Gasheiz-  
 u. Beilenbadschalen, Eip-  
 Fuß- u. Kinderbadewannen  
 empf. billig bei  
 Spiegelglasstr. von  
**Gustav Schubert,**  
 früher M. König, Hauptstr. 99,  
 Tel. 492. Rab. Sparverein.

### Korpulenz-Fettleibigkeit

wird besiegt durch die **Tonno-Zeitung**,  
 Preisergänzung mit Gold-Medaille u. Ehren-  
 diploma. Kennt keine Leere, sondern  
 eleganten, sondern jugendlich schlanken,  
 glatte Figur und prächtige Taille, kein  
 Schlendrian, kein Fettleibigkeit, lediglich ein  
 Entfallensmittel für korrupte, gesunde  
 Personen. Auch empfindlich, jedoch keine  
 Änderung d. Lebensweise. Vorgl. Wirkung  
 Paket 2,50 M. u. 3.00 M. Postamt, nach Nacht.  
 Dr. Franz Wimmer 614, Berlin, Gr. Neumarktstr. 65.  
 In Halle zu haben:  
**Drogenhaus Hofer,** Gelststr. 59.  
**Dr. Reuter,** Buzh über die **BEHE**,  
 mit 39 anatom. Abb., jetzt 1 Mk.  
**Artus, Katzeberg** I. Novemberstr.,  
 mit 45 Abb., jetzt 1,50 Mk.  
**„Praktische Winke für Badende“**,  
 illustriert 1,50 Mk.

Alle 3 Bücher zusammen 3 Mk. Nachm.  
 30 Pf. mehr. Katalog b. Best. gratis.  
 Rich. Berndt, Vers.-Buchh., Breslau 2/6.

### Damen-

binden, bewährte  
 Qualität, 1 Pfd. 30. 0,60,  
 0,75, 1,00 u. 1,25.  
 Preis nach allen Seiten  
 Katalog 28. II. Appt. Jannsch, 10-12-35.  
**K. Klappenburg,** Halle a. S.,  
 Gr. Ulrichstr. 41,  
 Fernr. 2674.

### Meine Wohnung

befindet sich jetzt  
**Leipzigerstr. 27**  
 (Eingang Martinstr.)  
 Frau W. Schwamm,  
 Obermarkt, Fernruf 5203.

